

Programm Sommer 2012

Spezial: Dachstein

Der Dachstein – Durch seine Höhe an besondere Attraktivität gewonnen, ist er seit dem 19. Jahrhundert für Bergsteiger zum begehrten Ziel geworden, welches wir zum Thema unseres ersten Nachrichtenheftes im Jahr 2012 gemacht haben. Mit einer Höhe von 2.995 Meter ist der Hohe Dachstein der höchste Gipfel des Dachsteingebirges und gleichzeitig der höchste Gipfel

der beiden Bundesländer Oberösterreich und Steiermark.

Als Themenschwerpunkt für das kommende Heft werden wir Ihnen die „Volkskultur“ vorstellen. Lassen Sie sich von uns in eine Welt voller fantastischer Beiträge entführen und feiern Sie mit uns – 110 Jahre Grazer Volksliedchor!



Wege ins Freie.

www.alpenverein.at/graz



Dachstein

Dachstein-Südwand

4

„Zehn vor oder nach fünf“

8



Ein vielseitiger Bericht über die Dachstein-Südwand. Franz Steiner berichtet in einem Brief von dieser Erstbesteigung.



Als profunder Gebirgskenner beschreibt Klaus Hoi im vorliegenden Artikel die jüngere Besteigungsgeschichte mit dem grandiosen Steinerweg durch die Dachstein Südwand.

Dachstein Wanderungen

6

Klettersteige Dachstein

10



Einen kurzen Einblick über die Dachstein Wanderungen gibt uns Walter Bastl mit der Luserwand, 2.134 m, die Notgasse Viehbergalm und den Rötelstein, 2.247m.



Klettersteige liegen derzeit im Trend. Zwei wollen wir hier vorstellen. Dieter Fiala befasst sich mit dem Klettersteig „Johann“ und Roswitha Tambour mit dem Klettersteig „Irg“.

Foto Titelblatt: Ewald Gabardi
Foto: Sassan Lachini



Liebe Mitglieder, liebe Freunde!

Wieder einmal liegen das Sommerprogramm und die Einladung zur Jahreshauptversammlung am Tisch. Wir würden uns freuen, möglichst viele bei unserer Mitgliederversammlung am 28. März begrüßen zu können und wir freuen uns natürlich genauso, wenn Ihr vom Angebot unseres Sommerprogrammes möglichst zahlreich Gebrauch macht.

Unserem Konzept folgend, haben wir auch diesmal wieder ein Schwerpunktgebiet ausgesucht und ich meine, dass das gerade für uns Steirer besonders interessant ist: Der Dachstein. Wir dürfen Euch einerseits die Hütten des Gebietes vorstellen und ich freue mich besonders, dass wir Beiträge von zwei Experten aus der Region bieten können: Walter Bastl, langjähriger Vorsitzender der Sektion Haus im Ennstal und Klaus Hoi, Bergführer, langjähriger Ausbildungsleiter der Österreichischen Bergführer und natürlich profunder Dachsteinkenner. Der Trend zum Gehen auf Klettersteigen ist ungebrochen und unsere Tourenführer Dieter Fiala und Roswitha Tambour stellen uns zwei davon im Dachsteingebiet vor.

Ich habe in unserem letzten Nachrichtenblatt beklagt, dass es von Graz aus schwierig ist, Schitouren mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu unternehmen. Unser Mitglied Georg Gnigler hat uns eines Besseren belehrt

und eine Aufstellung mit Tourenmöglichkeiten mit Öffis geschickt, die ich Euch nicht vorenthalten will – der Winter ist ja noch nicht zu Ende und wir können damit zur umweltfreundlichen Anreise in die Berge beitragen!

Der Alpenverein ist heuer 150 Jahre und wir feiern unter anderem mit einer Fahrt nach Stubenberg und zur Ausstellung in Riegersburg mit. Auch möchten wir euch noch einmal daran erinnern, dass wir nach wie vor zur Wiederherstellung der Rettenbachklamm um Spenden bitten. Um zu Euch, Liebe Mitglieder, besseren Kontakt herzustellen haben wir einen monatlichen Stammtisch eingerichtet zu dem wir Euch herzlich einladen. Natürlich stellen wir wieder zwei Tourenführer vor.

Also wieder ein sehr umfangreicher Inhalt für den ich Euch viel Vergnügen beim Lesen wünsche. Vielleicht sehen wir uns anlässlich der Jahreshauptversammlung oder bei einem unserer Stammtische.

DI. Hartmut Heidinger
Erster Vorsitzender

P.S.: Wir suchen immer noch einen Wegereferenten !
Bei Interesse bitte melden !

5 Dachsteinhütten



- Adamek-Hütte
- Austriahütte
- Gutenberg-Haus
- Seethaler-Hütte
- Simony-Hütte

12 2 Tourenführer



Neue Tourenführer werden vorgestellt: Josef Höfler und Christine Gantner.

Informationen und Mitteilungen



- Mitgliedsversammlung
- 110 Jahre Grazer Volksliedchor
- Aufruf Rettenbachklamm
- Einladung Stammtische
- 150- Jahre Österr. AV

18 Sommerprogramm



21

Das neue Sommerprogramm 2012 ist fertig !
Da ist für jeden was dabei!



Hoch hinaus



DER BERG Sommer&Herbst 2009, Nr. 59
der ÖAV S. Haus i. E, TITELSEITE

Dachstein-Südwand

Ein Nachrichtenblatt mit dem Schwerpunkt „Dachstein“ kann natürlich nicht ohne einen Bericht über die Dachstein-Südwand auskommen. Am 22.9.1909 durchstiegen Franz und Georg („Irg“) Steiner die Dachstein-Südwand erstmals auf der „Steiner Route“. Franz berichtete in einem Brief dem Vorstandsmitglied der OeAV Sektion Austria, Anton Baum von dieser Erstbegehung. Dieser Brief wurde der Sektionszeitschrift der OeAV Sektion Haus „der Berg“, Sommer/Herbst 2009 mit freundlicher Genehmigung des Sektionsvorsitzenden Walter Bastl entnommen. Wir bedanken uns recht herzlich, dass wir dieses Schmankerl der Alpingeschichte der Steiermark hier abdrucken dürfen.

Mit Freuden kann ich Ihnen endlich die Durchkletterung der Dachstein-Südwand mitteilen. Am 22. September brachen wir $\frac{3}{4}$ 4 Uhr morgens von der Austriahütte auf mit dem festen Entschluß, **es muß zur Entscheidung kommen, „es geht oder es geht nicht“**. Um 6 Uhr morgens stiegen wir, wie ich Ihnen anzeichne, in die Felsen, **wo wir Schuhe und Eispickel deponierten**. Es ging ziemlich rasch, ohne Seil natürlich, die hohe Wandstufe, welche ein Rechteck bildet, hinauf, oben (siehe Zeichnung) nach links eine schwierige, brüchige Ecke über einen Block hinauf, und nach links traversierend sehr exponiert, etwas absteigend, in einen kurzen Kamin, durch selben auf das Dach. Jetzt gute, nicht steile Plattenklettere über das Dach auf den First.

(1 Stunde vom Einstieg). **Dort wurde angeeilt**. Jetzt etwas links ansteigend durch Kamine und über Wandeln im Zickzack steil hinauf auf ein zirka 50 bis 60 Meter langes, nach rechts ziehendes, anfangs gutes, teilweise sehr schmales, schwieriges und exponiertes Band, das die einzige Möglichkeit gibt, in den von oben herunterziehenden Kamin zu gelangen (1/2 Stunde vom Dachfirst bis zum Anfang des Bandes).

In diesem Band lag das Schwein begraben: nämlich ein herabhängender Felsen, der das Band völlig unterbricht, zwang meinen Bruder Georg beim zweiten von ihm allein ausgeführten Versuche zur Umkehr. Diese schwerste Stelle ist nur 2 bis 3 Meter lang, und wir haben sie mittels **eines Berg-**

stockes und eines Mauerhakens bewältigt.

Drüben führt das Band in zwei nebeneinanderstehende Kamine (rechter besser), in welchen sich viele Flaschenscherben befinden; sie liegen gerade in der Fallinie des Gipfels. ($\frac{3}{4}$ Stunde vom Anfang bis zum Ende des Bandes, samt einer kleinen Rast; vor der schwierigen Ecke ein guter Rastplatz). **Jetzt durch genannten Scherbenkamin** und über Wandeln auf eine Terrasse, wo sich Schnee befindet (1/2 Stunde vom Band bis zur Terrasse). Von dort zirka 50 Meter hinauf, wieder in Kamin- und Wandklettere, auf ein schönes querziehendes Band, wo sich 15 Meter links eine Quelle befindet (1/2 Stunde von der Terrasse bis zur Quelle); guter Rast- und



Jausenplatz. Hier wurde eine halbe Stunde verweilt.

Jetzt war die Sache gewonnen, denn bis dort waren wir nämlich eine Woche früher von oben herunter vorgedrungen. **Jetzt wurde als Siegeszeichen unser Bergstock, an welchem wir zwei Taschentücher befestigten, aufgefplant**, weil wir von der Hütte aus beobachtet wurden.

Von dort zirka 40 Meter schwierig durch Risse und Wandeln; oben ein heraushängender, tiefer Kamin, in welchem ein eingeklemmter Stein gut zu verwenden ist. Wo er durch eingeklemmtes Blockwerk verschlossen, aus dem Kamin heraus. Jetzt leichte Kletterei; bald wieder ein kurzer, etwas heraushängender, schwerer Kamin. Aus dem Kamin über eine Platte hinauf, von dort etwas links haltend, einem Kamin ausweichend, über eine etwas brüchige Rippe und über Wandeln hinauf wieder in eine Rinne, bis eine Seillänge unter dem Grat, von wo ein schönes mit Schutt bedecktes Band nach rechts führt; selbes verfolgend, bis es aufhört, westlich vom höchsten Punkt. Es war 11 Uhr vormittags. (Von der Quelle bis zum Gipfel 1 1/4 Stunden, **also im ganzen 5 Stunden samt Rast**). **Wir haben durchwegs zahlreiche Steinmandeln gestellt. Die ganze Kletterei ist sehr interessant und kurzweilig.**

ANMERKUNGEN

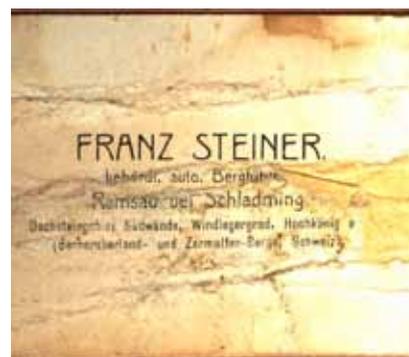
1) Der Text wurde unverändert, also auch noch in alter Rechtschreibung, wiedergegeben, die fettgedruckten Überschriften zur Auflockerung hinzugefügt.

2) Es ist anzunehmen, dass mit K. Baum das ÖAV-Austria-Vorstandsmitglied Anton Baum gemeint ist, der die Wiener AV-Sektion im Dachsteingebiet vertrat. Er stellte nach der Bezwingung der Dachstein-Südwand auch die Anträge, Franz und Irg Steiner die „Anerkennung der Austria auszudrücken, beiden eine

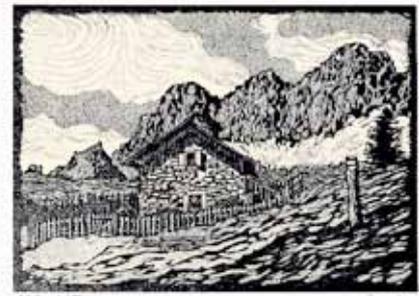
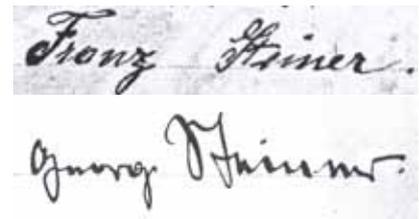
Spende von 100 K zu geben und im Markar als Stützpunkt für die Dachstein-Südwandersteiger eine hochalpine Unterkunftsstätte zu errichten. Den beiden ersten Anträgen wurde stattgegeben, der Punkt 3 vertagt. Anton Baum plante übrigens auch den Weg auf das Guttenberghaus („Anton-Baum-Weg“).

3) Dieser Text wurde in Kopie dankenswerterweise von der ÖAV S. Innsbruck als Verwahrer der Originalausgabe der Österreichischen Alpenzeitung zur Verfügung gestellt.

4) Die Schriftleitung der Österreichischen Alpenzeitung des Österreichischen Alpenklubs lag damals in der Hand von Hans Wödl, dem Erschließer der Niederen Tauern.



Es war lange Zeit üblich, insbesondere bei Erstbesteigungen Visitenkarten (oder irgendeinen anderen Beweis) auf dem Gipfel zu hinterlegen. Diese Visitenkarten wurden am Tag der Erstbegehung am 22. 9. 1909 von Irg und Franz auf dem Gipfel hinterlegt. (Archiv Willi Steiner, Mandling)



Alte Austriahütte Sonderdruck der ÖAV Sektion Haus i.E. /2009



Bei der alten Austriahütte trafen sich einst die Bergsteiger, um in den Wänden der Südwände zu klettern. So war auch die Austriahütte Ausgangspunkt für Erkundungen und Erstbegehungen der Dachstein-Südwand. Was viele nicht wissen: Franz Steiner war von 1912-1920 mit Schwester Susi der Pächter der Austriahütte.



Foto: Ewald Gabardi, ÖAV Haus i.E.

Hoch Wanderungen

Dachstein-Wanderungen



Hoch über der Luseralm die Wände

Luserwand

Kufstein und Luserwand stehen im „Sichtkontakt“. Sanfte Almmatten führen „von hinten“ auf den Hauptgipfel dieses Dreigestirns. Nach Süden aber stürzen die Luserwände ab. Diese Wandflucht ist vom Markt Haus bzw. von der Ennstalstraße wunderbar zu sehen und lud im Jahre 1923 Dr. Walter Ackerl, Karl Greenitz und Karl Tauß, Mitglieder der akademischen Sektion Graz, ein, ihr einen Besuch abzustatten. Sie wählten allerdings die denkbar ungünstigste Route – weil brüchig und rasendurchsetzt – auf den Ostgipfel, das sogenannte „Luserhörndl“. Erschließer der Luserwände in den 50-er und 60-er Jahren war Berg- und Schiführer Sepp Moosbrugger, Träger des „Grünen Kreuzes“ und gebürtiger Weißenbäcker (mundartliche Form für Weißenbacher). Der Gipfel ist einfach zu erreichen, allerdings auf nicht markierten Steigspuren vom Kufsteinweg abweichend. Jährlich entzündet der Alpenverein Haus hier Sonnwendfeuer, eine Gratbeleuchtung über alle Lusergipfel hinweg.

Foto: Walter Bastl





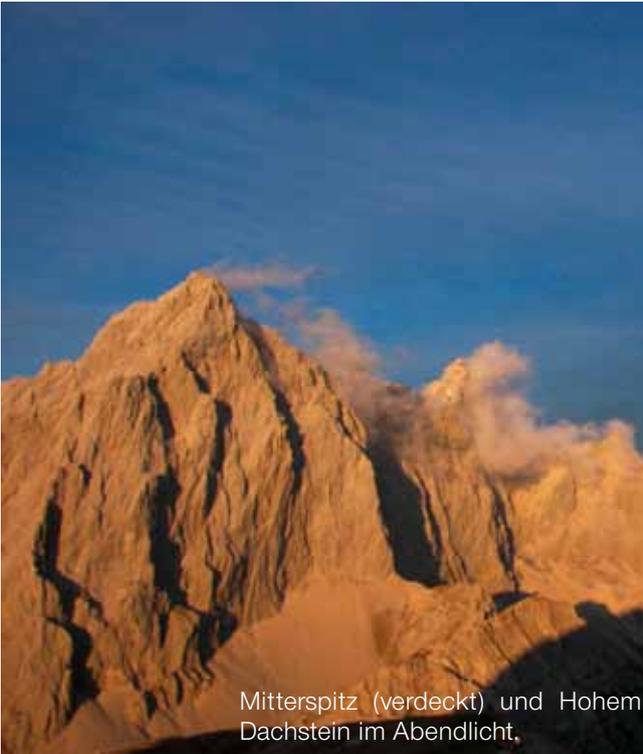
Notgasse Viehbergalm

Ausgangsort: Steinerhaus, Stoderzinken

Anfahrt: Auf mautfreier Bergstraße von Gröbming

Wegverlauf: Steinerhaus (1845 m) – Notgasse (1560 m) – Brandalm (1390 m) - Viehbergalm (1445 m) – Öfen – Gröbming/Winkl (928 m)

„DIE NOTGASSE“, ein Roman von Peter Gruber, des Ennstaler Schriftstellers und Hirten auf der einsamen Wiesalm im Kemetgebirge (östlicher Teil der Dachsteinhochfläche), führt uns an diesen Ort, der zum tragischen Geschehen zur Zeit der Reformation und Bauernkriege wird. Die Notgasse, ein alter Flusslauf, stellt eine alte Wegverbindung von Gröbming auf die Dachsteinalmen dar. Dieser Weg ist von Almleuten, Holzknechten und Säumern bis zurück in die Bronzezeit begangen worden. Viele der oft geheimnisvollen Felsbilder wurden vom Verein ANISA dokumentiert. Am Ende dieser Schlucht, einem steirischen Naturdenkmal, kann man über die Brandalm das „Hüttendorf“ der Viehbergalm erreichen und dort in einer der gemütlichen Almhütten einkehren. Der Abstieg führt zuletzt noch durch die Öfen, eine beeindruckende Felsschlucht, ehe man die Talsohle in Gröbming-Winkel erreicht.



Mitterspitz (verdeckt) und Hohem Dachstein im Abendlicht.

Rötelstein

Ausgangsort: Parkplatz Bachlalm/Landesgrenze Steiermark-Salzburg

Anfahrt: Auf Landesstraße von Ramsau oder Filzmoos

Wegverlauf: Parkplatz Bachlalm (1140 m) – Schaidlalm (1444 m) – (Gh Bachlalm 1496 m) – Sulzenhals (1827 m) – Rötelstein (2247 m).

Nicht umsonst führt der Berg diesen Namen, zieht eine rot leuchtende Schuttrinne zur Bachlalm hinunter. Auf dem Sulzenhals angekommen steht man dem Filzmooser Wahrzeichen der Bischofsmütze gegenüber. Diese verliert man zwar während des weiteren Aufstiegs auf den Gipfel, wird jedoch mit einer einzigartigen Aussicht auf die umliegende Bergwelt belohnt. Unweigerlich ist man von einer „ungewohnten Sichtweise“ der Dachsteinsüdwände überrascht und hat den mächtigen Torstein mit einem der längsten Grate der Ostalpen, dem Windlegergrat deutlich vor Augen. Niemanden wundert es zumindest hier, dass er lange Zeit für die höchste Erhebung des Dachsteinmassivs gehalten wurde. Der Abstieg kann auf gleichem Wege oder natürlich wesentlich länger über den gegen Filzmoos abwärts ziehenden Rücken angetreten werden. In diesem Falle lohnt es sich ein Taxi zum Ausgangspunkt zu nehmen.



Walter Bastl

Geboren im Mürztal kam Bastl 1961 als Volksschullehrer in die Ramsau. In weiterer Folge unterrichtete er u. a. an der Volksschule Haus, an den Hauptschulen in Schladming und Haus, an der Schihauptschule in Schladming und war zuletzt Leiter der größten Schule im Oberen Ennstal, an der Volksschule in Schladming.

1964 gründete er die Alpenvereinsjugend Haus, ÖAV S. Schladming. 1971 erfolgte die Gründung einer selbständigen Sektion Haus i. E. des ÖAV, der er seit dieser Zeit vorsteht. Er verfasste zahlreiche Druckwerke, wie DER BERG, Festschriften und historische Sonderdrucke. Er ist Träger des Sportehrenzeichens in Gold des Landes Steiermark und für sein alpines Engagement im Alpenverein bekannt.





Zehn vor oder nach fünf

In fast allen Schriften endet die Besteigungsgeschichte des Dachsteins mit dem grandiosen Steinerweg durch die Dachstein Südwand im Jahre 1909. Als profunder Gebietskennner hat Klaus Hoi im vorliegenden Artikel die jüngere Besteigungsgeschichte dokumentiert.

Auf der „Direttissima“ durch die Dachstein Südwand

„Zehn vor oder nach fünf“

Nach jeder meist mehr als weniger anstrengenden Südwandklettertour benützt man in diesen modernen Zeiten gerne und erleichtert die Seilbahngondel, um in einem würdigen Zustand zurück zum Ausgangspunkt zu kommen. Sofern man einen Fensterplatz ergattert hat, genießt man während der lautlosen Talfahrt einige Minuten lang den Blick zur wuchtigen Südwand und die Gedanken schweifen nochmals zurück zu einem besonderen Erlebnis.

Wenn es auf den Spätherbst zugeht und die Tage kurz geworden sind, kommt Wehmut um den vergangenen Sommer auf. Es blitzen die Erin-

nerungen an vergangene, traumhaft schöne Herbsttage auf und überraschend plötzlich ist er da, der „Altweibersommer“. Die golden, milde Sonne am weit gespannten, blanken Himmel wärmt die Südwände angenehm auf. Die Schattenlagen werden bereits von Frost und Eis beherrscht. Dieser Umstand muss bei der Routenwahl bedacht werden und ist jedenfalls für den Abstieg zu berücksichtigen. Herbst ist die Urlaubszeit für Bergführer. Die Gäste haben keine Zeit mehr, die Saison ist abgeschlossen.

Im Jahre 1984 dauerte der „Altweibersommer“ von Mitte Oktober bis in den November hinein an. In den Falten der Dachsteinwand trocknete jeder Winkel. Idealbedingungen für einen Durchstieg in der Falllinie, entlang des fließenden Wassers mit den wunderbaren Wandstrukturen.

Während wir in der rauen, steilen Einstiegsverschneidung höher turnten, kletterten uns die sehnsüchtig erwarteten Sonnenstrahlen vom Gipfel entlang der geplanten Route entgegen. Zuerst erhellten sie die eisige Gipfelschlucht, dann die weit vorspringende Riesenstirn und über den Mittelpfeiler herab zum „Steinerdachl“, bis wir schließlich freudig zusammentrafen. Wir waren eine Dreierseilschaft. Ich kletterte mit meinem Freund Hugo Stelzig und dessen 19-jährigem Sohn Gerald. Der Junior meisterte alle Kletterprobleme und Anstrengungen hervorragend und war für unsere Seniorenschaft eine wertvolle Verstärkung. In meiner Jugendzeit träumte ich davon, einmal zum Klettern mitgenommen zu werden und durch eine große Wand steigen zu dürfen. Die Sterne muss man sich holen, die Erfüllung der Träume liegt

Fotos: Walter Bastl



bei uns selbst. Aber es ist ein weiter Weg dorthin, bei der Verwirklichung wird nichts geschenkt erhalten und es kann nichts käuflich erworben werden. Eines der Geheimnisse für Erfolg und Überleben beim Bergsteigen liegt auch in der richtigen Partnerschaft. Es ist ein besonderes Glück, wenn man lebenslang mit einem Seilpartner unterwegs sein kann. Mit Hugo Stelzig kletterte ich seit frühester Jugend und beim gemeinsamen Erlernen des Bergsteigerhandwerkes hat sich eine höchst funktionelle Seilschaft geformt. Frei von jeglicher Eifersucht, jeder schätzt und respektiert die Stärken und Schwächen des Anderen. Der gemeinsame Erfolg ist Freude und Ansporn zugleich für eine lebenslange Bergleidenschaft.

Unter uns liegen bereits sieben Seillängen phantastischer Freikletterei, an steilen Platten und rauen Verschneidungen. Das Gelände erinnerte uns an die „Große Verschneidung“ drüben in der Windluckenwand. Doch hier befanden wir uns noch im ersten Drittel unserer Riesenwand und blickten kleinstmütig empor zur weit vorspringenden Stirn des Dachsteingipfels. Einige leichtere Seillängen und das griffige „Salzburgerband“ brachten uns zum Ansatz des Mittelpfeilers. Nach fünf Seillängen großartiger Spreiz- und Plazkletterei im sechsten Grad, schien allerdings für heute unser Klettertraum zu Ende zu sein. Eine zehn Meter hohe, weit überhängende Dachverschneidung bildete eine Barriere zu den Platten der Gipfelwand.

Ein kniffliges Problem 800 m über dem Einstieg, welches wir aber vorerst mit einigen Fortbewegungshaken lösen konnten. Vielleicht gelingt mir das Freikletterproblem zu einem anderen Zeitpunkt, tröstete ich mich damals.

Tatsächlich konnten wir das Problem 21 Jahre später, bei unserer dritten Wiederholung besser lösen. Wir fanden einen frei kletterbaren Zugang zum Gipfelbollwerk. Diese schwarze Platte gleicht einem senkrecht aufgestellten Reibeisen und war nicht

leicht zu überlisten. Ich vertraute auf meinen Kletterinstinkt und fand tatsächlich die beste Griffabfolge zu einem kleinen Köpfl inmitten der Plattenflucht. Hier war meine Überraschung perfekt! Da steckte doch wahrhaftig ein offensichtlich sehr alter, handgeschmiedeter Ringhaken!

Mit Sicherheit war vor uns noch kein Mensch diese Route heraufgeklettert. Zuhause fand ich des Rätsels Lösung im antiquarischen Dachsteinführer von Radio-Radiis: im September 1930 seilte sich der Alleingänger Willi Höfler (u.a. Erstbegeher der Dirndlsüdkante), in einer äußerst kühnen Aktion über die Wand bis zum „Perhabblock“ ab und hinterließ diesen nichtrostenden Schmiedestahlhaken für meine anekdotische Hakensammlung. Zu dieser Zeit war weder die Ausrüstung noch die Technik für das gewagte Abseilabenteuer wirklich erfolgversprechend und eine Rettung wäre nicht selbstverständlich gewesen. Im Text des Führers wird nichts Näheres veröffentlicht, es wird nur von einer Begehung dringend abgeraten. Nach Erzählungen Höflers ist die Rede von ungeheuren Abseil- und Kletterschwierigkeiten bei phantastischer Ausgesetztheit.

Endlich erreichten wir die mit Eis und Schnee gefüllte Gipfelschlucht. Rechts hinaus war über den sonnenbeschienenen, trockenen Fels der logische Ausstiegsweg zu suchen. Die tief im Westen stehende Sonne erzeugte ein phantastisches Licht, ermahnte uns aber auch zu rascher Gangart wegen der ohne Übergang hereinbrechenden Dunkelheit im November. Andererseits wussten wir aus Erfahrung, dass Stirnlam-

pen immer dann notwendig werden, wenn man keine dabei hat. Heute waren wir mit Lampen gut ausgerüstet. Wie spät war es eigentlich? Unglaublich, wie lange mancher Tag erscheinen kann! Wann fährt die letzte Bahn vom Hünerkogel ins Tal? Zehn vor oder nach fünf!? Der Name für unsere Direttissima war gefunden.

Dachstein Südwand, Direttissima „Zehn nach fünf“

1. Begehung am 1. November 1984 in 9 1/2 Stunden durch Klaus Hoi, Hugo und Gerald Stelzig. 850 m Wandhöhe, ca. 30 Seillängen. Schwierigkeiten V, VI und VII. Die Standplätze sind inzwischen gebohrt. Charakter: Im zentralen Wandteil der Dachstein Südwand. Einer der größten und anspruchsvollsten Freikletteranstiege des Gebietes, mit begeisternden Kletterstellen in bestem Fels. Sollte nur nach längerer Trockenheit begangen werden.

Klaus Hoi hat viele Erstbesteigungen gemacht, unter anderem die untere Windlucke, Windluckenwand „Große Verschneidung“. 1. Begehung am 8. Juli 1976 durch Klaus Hoi und Hugo Stelzig in 7 Std. Kletterzeit, 600 m Wandhöhe, Schwierigkeit VI und VI+. Eine der außergewöhnlichsten Kletterfahrten der Dachsteingruppe. Der kompakte, vom Tropfwasser gelöste Fels ist unwahrscheinlich kletterfreundlich. Es wurden zwei Haken geschlagen und belassen, sehr gute Sicherungsmöglichkeiten an Sanduhren und Klemmkeilen aller Größen. In Erinnerung an das Idol und Vorbild Paul Preuß, nennen wir diesen Anstieg nachträglich „Paul Preuß Gedenkweg“.



Klaus Hoi, geboren am 12. April 1942, lebt in Öblarn am Fuße des Grimming. Er ist seit 1965 als Berufsbergführer tätig. Von 1978 bis 1996 wirkte er als Ausbildungsleiter der Österreichischen Bergführer, und war damit entscheidend an der Positionierung des Berufsbildes des Bergführers in Österreich beteiligt. Hoi gelangen auch mit seinen Gästen zahlreiche Neutouren in den Alpen. Aber vor allem mit seinem kongenialen Seilpartner Hugo Stelzig verwirklichte er über 500 Neutouren im Gesäuse und am Dachstein.



Hoch Steigen



Klettersteige Dachstein

Klettersteige liegen derzeit voll im Trend. Im Dachsteingebiet gibt es einige. Zwei wollen wir hier vorstellen. Dieter Fiala befasst sich mit dem Klettersteig „Johann“ und Roswitha Tambour mit dem Klettersteig „Irg“.

Der „Johann-Klettersteig“ - vielbegehrter, extrem langer und schwieriger Klettersteig durch die **Dachstein-Südwand!**

90 Jahre nachdem die Brüder Georg (Irg) und Franz Steiner 1909 ihren „Steinerweg“ durch die Dachstein Südwand eröffnet haben, wurde im Jahre 1999 von Ramsauer Bergführern mit dem „Johann“ einer der anspruchsvollsten Klettersteige auf der Dachstein Südseite errichtet. 250 Trittstifte und 700 Meter 19 mm-Stahlseil wurden „verarbeitet“. Ein enormer Aufwand, musste man doch sogar einen Kompressor abseilen, um die Löcher für die Stahlstifte bohren zu können. Aber das Ergebnis hat und wird jeden Klettersteigfreak zufrieden stellen,

da er sich jetzt in die herrlichen Kalkwände des Dachstein wagen kann, in dem bisher nur Kletterer zu Hause waren.

Der große Vorteil der Klettersteige ist wohl vor allem die Tatsache, dass man mit einiger Übung und Kondition diese gut gesichert auch allein gehen kann. So ist es auch verständlich, dass vor allem in den letzten 20 Jahren ein richtiger Klettersteigboom eingesetzt hat.

Immer, wenn mich im Sommer oder Herbst die Sehnsucht nach meinem geliebten Ennstal packt und wieder einmal kein Bergsteiger-Freund für eine Kletterei zu finden ist, packe ich meinen kleinen, leichten

Klettersteigrucksack und springe um 6 Uhr ins Auto. Um 8:30 Uhr parke ich hinter der Türwandhütte auf 1680 m und schaue hinauf zur „Dachsteinwarte“, meinem Ziel auf 2740 Metern. In 4 Stunden will ich da oben sein; also los - vorbei an der Dachstein-Südwand-Hütte (1920 m), wo ich mir noch zwei Mars-Riegel als Verpflegung kaufe. Nach der Hütte ca. 10 Min. auf dem markierten „Pernerweg“ bergab in Richtung Dachstein-Südwand. Bei einem Steinmann wende ich mich nach rechts, folge der roten Punktmarkierung und steige in leichter Kletterei (1+) über den Vorbau zwischen Scheiblingstein und Mitterstein (Achtung: im Frühsommer oft noch harte Firnfelder!) linkshaltend zur Scharte unter der Südwand der Dachsteinwarte. Kurz absteigend

Foto: Dieter Fiala



führt mich ein Steig weiter aufwärts zum Beginn der Vorbaustufen, wo teilweise die Sicherungen beginnen, die zum eigentlichen Einstieg führen. Schon hier höre ich lautes „Geschnatter“ aus der Gegend des „Einstiegs-Überhanges“. Dieser ist zu Recht mit Schwierigkeit „E“ die Schlüsselstelle des gesamten Klettersteiges, und, wie ich gleich darauf sehe, spielt sich dort auch einiges ab. Ein Ehepaar, wie ich kurz darauf erfahre, aus Hamburg, müht sich an dieser überhängenden Stelle. Der Ehemann schafft es zwar mit Mühe und Not und steht jetzt 10 Meter über seiner Frau. Dieser geht jedoch langsam die Kraft aus. Jetzt tut es mir leid, dass ich nicht ein kurzes Seil mithabe, das an dieser Stelle sicher gute Dienste täte. Ich versuche es zuerst mit guten Tipps, dann mit kräftigem Anschieben; leider ohne Erfolg und so gehen die beiden wieder den Zustieg zur Südwandhütte zurück um, wie sie mir sagen, im Fitnessstudio die Arm-Kraft zu trainieren und dann wiederzukommen.

Ich turne über den Einstiegsüberhang „leicht ist er bei Gott nicht“ dafür ist danach alles „paletti“, wie es so schön heißt. Herrliche, ausgesetzte Plattenpassagen, man

kreuzt das Band der 1899 eröffneten „Pfanni-Maischberger“-Kletterroute, steigt über Platten und den steilen Pfeiler zum „Adlerhorst“ und über den „Götterthron“ und die letzte ausgesetzte Querung zur Dachsteinwarte-Hütte (auch Seetalerhütte genannt). 12:45 Uhr - ich bin in der Zeit und eile über den Gletscher zur Bergstation Hunerkogel der Dachstein-Gletscherbahn, die mich in wenigen Minuten wieder zu meinem Auto bei der Türwandhütte bringt. Dass man sich den 1000 Hm „Knieschnaggler“ Abstieg über die Hunerscharte spart, ist vor allem für „Seniorenbergsteiger“ wie mich mit ein Grund, bald wieder den Dachstein anzusteuern. (Achtung, letzte Talfahrt der Dachstein-Seilbahn um 17:10 Uhr!)

Übrigens: Wem der „Johann“ mit seinen 550 Hm (ohne Zustieg) zu kurz ist, der kann den neuen Anna-Klettersteig auf den Mitterstein (300 Hm) „mitnehmen“, der quasi als Zustieg zum „Johann“ errichtet wurde. „Anna“; nach Anna Plochl, die Erzherzog Johann 1829 geheiratet hat. Wem diese beiden Steige immer noch zu wenig sind, der kann noch über den „Schulteranstieg“ den Hohen Dachstein erklimmen und sich dort für 1200 Hm Klettersteig feiern lassen.



Dieter Fiala ist seit 1951 Mitglied der Grazer AV-Sektion und staatlich geprüfter Tourenführer. Ausserdem Organisator von Schitouren und Kletterkursen.

Klettersteig „Irg“ auf den Koppenkarstein

Schwierigkeitsbewertung: D, 4 1/2 - 5 Stunden (vom Hunerkogel/Seilbahn), Kletterzeit: 2 Stunden, 350 Höhenmeter, gesamt 550 HM
 Zustieg zu Fuß oder mit der Seilbahn zum Hunerkogel. Von hier über den Gletscher zum Rosmariestollen, weiter über den Edelgriesgletscher und ein Geröllfeld unter dem Koppenkarstein bis zum Einstieg (1 1/2 Stunden). Anfangs schwierig, steil, überhängend, luftig, ausgesetzte Platten, aber griffig. Glücksgefühle machen sich breit. Unterer Bereich rissig und schwieriger.
 Abstieg über den Westgrat und die originelle Seilbrücke bis zur Austriascharte, dann wieder zurück über die Hunerscharte zu Fuss oder mit der Seilbahn vom Hunerkogel.
Bewertung: Einstieg: D, Mittelteil: C, Schlusstiel: B+C

Autohome Dachzelte

www.allrad-just4fun.at

**Für Deine Wanderung
Schlafen in den Bergen
Deinen Urlaub in der Natur
Sei frei und unabhängig**

- ▶ Komfortabel - bequeme Matratze und Polster inklusive
- ▶ Aufbau in 10 Sekunden in wenigen Handgriffen
- ▶ wasser- und staubdichte Feberglassdachziegel
- ▶ Schlafsack, Decken und Polster verborgen im Dachzelt
- ▶ daher sofort einsetzbar
- ▶ auf allen Fahrzeugen auf Dachträgern montierbar
- ▶ generell leichte Montage und Demontage
- ▶ Aerodynamische Gestaltung für geringen Luftwiderstand
- ▶ angenehmes Raumklima

Ein Mietzelt steht Dir ab € 99,- zum Testen zur Verfügung
 Anfragen | Infos | Katalog anfordern unter:
 0676/43-044-10 oder office@allrad-just4fun.at



TwoNav-Navigationsgeräte

- ▶ Ein Gerät für Straßen- und Outdoornavigation
- ▶ jede topografische Wanderkarte verwendbar
- ▶ Aufzeichnen von Tracks, Wegpunkten, Routen
- ▶ routingfähig mit Sprachnavigation
- ▶ stoßfest, wasser- und staubdicht
- ▶ Akku- und AA-Batterie-Betrieb möglich
- ▶ 3.5" Touchscreen, leicht ablesbar
- ▶ Tastensteuerung (in Handschuhen bedienbar)



Dachzelte | Navigationsgeräte | Offroadtouren | Offroad-Events | Offroadseminare | Vorträge

Roswitha Tambour ist schon 40 Jahre ÖAV Mitglied und seit August 2010 als Co-Führerin bei Erika und Otto mit viel Freude



tätig. Roswitha absolvierte im Juni 2011 die Ausbildung beim VAVÖ zur zertifizierten Wanderführerin und freut sich nun über ihre zusätzliche Aufgabe als Wegweiserin.



Hoch Häuser

Adamek-Hütte

Der Weg zur Adamek-Hütte zählt sicherlich zu den allerschönsten Hüttenanstiegen der Alpen. Vom Vorderen Gosausee bis zur Hütte sind etwa 1250 Höhenmeter auf 14 km Wegstrecke zu bewältigen. Die Anstiegszeit beträgt etwa 2 1/2 - 4 Stunden, je nach Kondition. Der Weg ist bekannt als der „Gosauer Reitweg“ und wurde mit einer Durchschnittsneigung von ca. 10 % angelegt, was eine Wanderung ohne übermäßige Anstrengung ermöglicht.

Nach dem langen Anstieg kann man die hier sprichwörtliche Gastlichkeit doppelt genießen.

Die Adamek-Hütte ist seit je her auch als „Bahnhof des Dachsteins“ bekannt. Diese Namensgebung beruht auf der Tatsache, dass sich bei der Hütte viele Talanstiege, Hüttenübergänge und Gipfelwege treffen.

Eröffnet wurde die Adamek-Hütte im Jahr 1907. Sie ist nach dem Sektionsvorstand Karl Ritter von Adamek benannt, der bis 1896 die Sektion Austria leitete.

Die Adamek-Hütte unterhalb des Gosaugletschers ist ein idealer Stützpunkt für eine Vielzahl an alpinen Aktivitäten: Bergwandern, Klettern, Klettersteige, Hochtouren und Skitouren in einzigartiger Umgebung.

Die Mehrzahl der Besucher der Adamek-Hütte sind Dachstein-Gipfelstürmer. Über den Gosaugletscher und den fast durchgehenden, mit einem Stahlseil versicherten Westgrat führt der Weg zum Gipfel. Aber auch für Hüttenwanderer ist die Adamek-Hütte ein wichtiger Stützpunkt. Denn die Touren von der Simony-Hütte über den Hohen Trog zur Adamek-Hütte und weiter am Linzer Weg über die Windleger Scharte zur Dachsteinsüdwandhütte

gehören sicher zu den eindrucksvollsten in unseren Bergen. Von der Hütte selbst hat man einen schönen Tiefblick zum Vorderen Gosausee, Fernsicht zu den Hohen Tauern und durch die Senke des Löckganges Durchblick zur Bischofsmütze.

Geöffnet

Anfang Juni bis Anfang Oktober

Pächter: Johann Gapp

A-4824 Gosau 306

Telefon: +43/664/5473481

Email: office@adamek.at

www.adamek.at

Eigentümer:

OeAV Alpenverein Austria
Rotenturmstraße 14, A-1010 Wien

Tel.: 01/5131003

austria@sektion.alpenverein.at

www.alpenverein-austria.at





Austriahütte

Die Austriahütte war bis zur Errichtung der Seilbahn einer der wichtigsten Stützpunkte für die Besteigung des Dachsteins von Süden her. Nach dem Bau der Straße ist die Austriahütte nun ein ideales Ziel für Familien mit (Klein-) Kindern oder auch ältere Menschen, denen ein langer und anspruchsvoller Zustieg zu beschwerlich ist. Die Hütte ist auch an einem verregneten Sommertag ein lohnendes Ziel, wo das Alpinmuseum im Untergeschoß der Hütte mit einer kleinen, aber sehr ansprechenden Schau zur alpinistischen Erschließung des Dachsteins eingerichtet ist. Eine Sonderausstellung widmet sich „4000 Jahre Almen auf dem Dachsteingebirge“, die in Zusammenarbeit mit dem Landesmuseum Joanneum und ANISA, Verein für alpine Forschung, präsentiert wird.

- 1875: Erstmalige Besteigung des begehrten Gipfels des Hohen Dachsteins von Süden

- 1880: Die Austriahütte wurde als erste Schutzhütte unter den gewaltigen Südabstürzen des Dachsteins gebaut. Sie liegt an einem wundervollen Platz am Brandriedl über dem sonnigen Hochplateau der Ramsau mit Panoramablick in die Niederen Tauern.
- 1887: Erweiterung der Austriahütte.
- Anfang der 30er Jahre: Die Austriahütte war sanierungsbedürftig, und sie wurde durch einen großzügigen Umbau, der einem Neubau gleichkam, auf die heutige Größe erweitert.
- 1969: Eröffnung der Seilbahn auf den Hunerkogel
- 1989: Eröffnung des Alpinmuseums Dachstein im ursprünglichen Teil der Austriahütte mit Unterstützung der Gemeinde Ramsau.

- 2001: Generalsanierung der Austriahütte

Geöffnet
Mitte Mai bis Ende Oktober
Pächter: Tilo Wolf
Schildehen 48

A-8972 Ramsau am Dachstein
Telefon: +43/676/7063836
Email: austriahuette@gmail.com

Eigentümer:
OeAV Alpenverein Austria
Rotenturmstraße 14
A-1010 Wien
Tel.: 01/5131003
austria@sektion.alpenverein.at
www.alpenverein-austria.at





Gutenberg-Haus

Die Hütte unterhalb der Feisterscharte liegt auf einem Wiesenhügel mit eindrucksvoller Aussicht auf die zu Füßen liegende Ramsau und das Ennstal, sowie auf die gegenüber liegenden Niederen und Hohen Tauern. Der ca. 2,5 bis 3 Stunden dauernde Aufstieg zur Hütte ist für Kinder ab 7 bis 8 Jahren geeignet.

An Erlebnisbereichen finden Kinder:

- Kletterfelsen bei der Hütte,
- einen leichten Übungsklettersteig in Hüttennähe (Zustieg 5 Min.),
- eine Kinder- und Jugendbibliothek,
- Schreiftafeln und Material für Blumenkarten
- die „Guttenberghaus-Olympiade“ mit Erinnerungsurkunden und
- den höchstgelegenen Dachstein-Bergsee (Hölltal- oder Seetalsee) vor.

- 1912 – 1914: Erbauung des Gutenberg-Hauses am Südrand der Hochfläche „Auf dem Stein“,

benannt nach dem ersten Vorsitzenden der Sektion Austria, Hofrat Adolf Ritter von Guttenberg. Er leitete als Nachfolger von Karl Ritter von Adamek die Sektion Austria bis 1910. Anschließend war von Guttenberg Präsident des DuOeAV und gleichzeitig Ehrenvorsitzender der Sektion Austria.

- 26. Juli 1914: Die Nachricht vom Ausbruch des 1. Weltkrieges erreichte die 200 Festgäste im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten des Guttenberg-Hauses
- Voraussetzung für den Bau der Hütte war der Bau eines Steiges aus der Ramsau zur Feisterscharte, denn damit wurde der Zugang zum Plateau wesentlich erleichtert.
- Interessant ist auch noch, dass bereits vor 3.400 Jahren Menschen auf der 280 Quadratki-

meter großen Hochfläche begonnen haben, Almwirtschaft zu betreiben.

Geöffnet
Anfang Juni bis Anfang Oktober
Pächter: Günter Perhab
A-8972 Ramsau am Dachstein
Telefon: +43/664/3022956
Email: guttenberghaus@aon.at

Eigentümer:
OeAV Alpenverein Austria
Rotenturmstraße 14, A-1010 Wien
Tel.: 01/5131003
austria@sektion.alpenverein.at
www.alpenverein-austria.at



Foto: Harald Herzog





Seethaler-Hütte

Die Seethaler-Hütte auf der Dachsteinwarte liegt auf 2.740m direkt am Ausstieg des Johann-Klettersteiges. Umschlossen vom ewigen Eis des Dachstein-Gletschers ist sie die höchstgelegene Schutzhütte im Dachsteingebirge.

Schon die atemberaubende Aussicht ist Grund genug, den Dachsteingletscher einmal zu besuchen. Als Wanderer oder Kletterer kommen Sie hier voll auf Ihre Kosten. Ob Sie die Dachstein-Südwand erklimmen oder einfach nur gemütlich wandern wollen – es ist für jeden etwas dabei.

Übernachtungsmöglichkeiten für 18 Personen – Voranmeldung erbeten!

- 1929: Bau der höchsten Hütte Oberösterreichs durch die Familie Seethaler aus Hallstatt. Sepp Seethaler, der legendäre Hüttenwirt, kam im Alter von nur 22

Jahren auf die Seethaler-Hütte und versorgte 50 Sommer lang – bis zum Jahre 1979 – die Hütte und deren Gäste.

- 1969: Bau der Dachsteinsüdwandbahn. Damit wurde die Versorgung der Hütte etwas leichter, aber für die Anreise von Hallstatt mit Schiff, Bahn, Bus und Seilbahn brauchte Seethaler immer noch einen Tag!
- 1979 – 2000: Der erfahrene Bergführer Peter Reitmann wird Hüttenwirt, und er betreibt einen Zubau sowie diverse Veränderungen an der Hütte. Damit wandelt sich der einst spartanische Stützpunkt zu einer gemütlichen Raststätte.
- 2002: Der letzte Umbau findet statt, und seither kann man auf der Seethaler-Hütte auch übernachten.

Geöffnet bis Ende September
Pächter: Wilfried Schrempf
Leiten 252

A-8972 Ramsau am Dachstein
Telefon: +43/664/3240640
Email: seethalerhuette@aon.at
www.seethalerhuette.at

Eigentümer:
OeAV Alpenverein Austria
Rotenturmstraße 14, A-1010 Wien
Tel.: 01/5131003
austria@sektion.alpenverein.at
www.alpenverein-austria.at





Simony-Hütte

Sommer wie Winter ist die Simonyhütte ein idealer Stützpunkt für Wanderer, Bergsteiger, Kletterer, Schibergsteiger und Schneeschuhwanderer.

Benannt ist die Simony-Hütte nach dem Geographen und Alpenforscher Friedrich Simony (1813 - 1896).

Seit 135 Jahren bietet die Hütte Bergsteigern Schutz und Unterkunft. Doch ist die Simony-Hütte mehr als nur eine Schutzhütte – sie ist Ausbildungszentrum für zahlreiche Lehrgänge und Kurse in Fels und Eis, sie ist Tagesziel für Wanderer und Schibergsteiger, und sie ist nicht zuletzt ein wichtiger Stützpunkt für die Dachsteinbesteigung.

Die Hütte wurde in Ihrer Geschichte mehrfach erweitert und ausgebaut. So stehen jetzt neben Zimmern und Matratzenlager auch Schulungsräume zur Verfügung. In unmittelbarer Nähe zur Hütte befin-

det sich eine überdachte Doline, die zu Übungszwecken genutzt werden kann (Kletterrouten, Klettersteig). In den Wintermonaten ist neben der Hütte ein LVS - Übungsfeld aufgebaut.

Rund um die Simony-Hütte locken viele, viele schöne Touren. Egal ob im Winter, im Sommer, am Gletscher oder im Fels – für jeden ist das Richtige dabei.

Geöffnet bis Mitte Oktober
Pächter: Christoph Mitterer
Telefon: +43/680/2196374
Email: mitterer.ch@gmail.com
www.simonyhütte.at

Eigentümer:
OeAV Alpenverein Austria
Rotenturmstraße 14.A-1010 Wien
Tel.: 01/5131003
austria@sektion.alpenverein.at
www.alpenverein-austria.at



Foto: Archiv Alpenverein Austria, Thomas Baumgartner



A person stands in a vast field of tall, golden wheat, their arms outstretched towards a bright sun setting on the horizon. The sky is filled with soft, wispy clouds, and the overall atmosphere is one of peace and connection with nature.

Einfach. Nachhaltig

Veranlagen in ethisch-nachhaltige Investments

Kommen wir ins Gespräch.



Qualität, die zählt.

www.hypobank.at

Ausschreibung der Mitgliederversammlung

Einladung zur Hauptversammlung 2012 der OeAV Sektion Graz St.G.V.

Am Mittwoch, 28. März, 18:00 Uhr im Pfarrzentrum Herz Jesu, „Bischof Zwirger Saal“

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar mit der Straßenbahn Linie 3, Haltestelle ☒Herz Jesu Kirche☒

Tagesordnung:

- | | |
|---|--|
| 1. Begrüßung | 5. Präsentation und Beschluss des Budgets 2012 |
| 2. Totengedenken | 6. Verkauf zweier Grundstücke |
| 3. Jahresrückblick | 7. Ausblick 2012 |
| 4. Bericht des Finanzreferenten und der Rechnungsprüfer - Entlastung des Vorstandes | 8. Ergänzungswahlen in den Vorstand |
| | 9. Grußworte der Ehrengäste |
| | 10. Allfälliges |

Für den Vorstand: DI.Hartmut Heidinger, erster Vorsitzender

Hinweis: Anträge zur Hauptversammlung müssen schriftlich bis Dienstag 20. März 2010 in unserer Geschäftsstelle, Graz, Sackstrasse 16, einlangen.

Im Anschluss geben unsere AlpinreferentInnen DI. Hans Wagner und Ing. Christine Goliasch eine Präsentation über „Unser Alpinteam“ . Ausklang bei einem kleinen Imbiss und Umtrunk mit Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen mit den Vorstandsmitgliedern.

Wir freuen uns auf Deine / Ihre Teilnahme !

Informationen

110 Jahre Grazer Volksliedchor

Unser Alpenvereins-Volksliedchor unter dem Chorleiter Mag. Gernot Ambros feiert heuer sein 110 - Jahre - Jubiläum. In unserem nächsten Nachrichtenblatt werden wir daher den Schwerpunkt „Volkskultur“ setzen und dem Volksliedchor breiten Raum widmen. Unser Jubiläumskonzert, findet am 2. Juni 2012 in der Aula-GIBS in Graz- Eggenberg statt. Dieses Konzert wird im Rahmen der Sendereihe „Steirische Sänger-und Musikantentreffen“ vom ORF Stmk. aufgezeichnet. Die Moderation übernimmt Bernd PRETTENTHALLER. Als Gäste wirken die Volksmusikgruppe „Rosenholz“, „Men one Brass“, „Die Sandler“ und die „Ligister Schücherleitnusi“ mit. Wir freuen uns dazu möglichst viele Alpenvereinsmitglieder begrüßen zu dürfen.

Beginn: 19h30 Eintritt: € 10,-

Adressänderung unseres Probenraumes:

Ab 1.2.2012 finden die Proben des Volksliedchores im Akademischen-Gymnasium, 8010 Graz, Bürgergasse 15, jeden Mittwoch um 19h statt. Nicht mehr , wie bisher in der Altkatholischen Pfarrgemeinde, Kernstockgasse 1.

Vielen Dank und herzlichen Gruß

Sissy Königswieser (Obfrau)

Aufruf Spenden Rettenbachklamm

Nach langem Hin und Her scheint jetzt akzeptiert, dass der Alpenverein die Sanierung der Rettenbachklamm vornehmen wird. Grundsätzlich herrscht mit den AktivbürgerInnen Konsens über die Sanierung.

Die Arbeiten sollen nach Abstimmung mit den Grundeigentümern und der Naturschutzbehörde im März oder April beginnen. Wir dürfen daher den Spendenaufruf noch einmal wiederholen und bitten um weitere Spenden auf das Konto Nr. 201 4139 4020 bei der Hypo Steiermark, BLZ 56.000,

Empfänger: OeAV Sektion Graz, Vermerk: Rettenbachklamm.

Einladung zu den Stammtischen der OeAV Sektion Graz

Um den Kontakt zu unseren Mitgliedern auch direkt möglich zu machen, haben wir die OeAV- Stammtische ins Leben gerufen. Jeden ersten Dienstag im Monat (Ausnahme: 8. statt 1. Mai) treffen wir uns im Gösser Bräu, Neutorgasse 48, ab 19:30 Uhr. Die Termine:



6. März, 3. Apr., 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli,
7. Aug., 4. Sept., 2. Okt., 6. Nov., 4.
Dez.

150-Jahre-Österreichischer Alpenverein

Aus Anlass des Jubiläumsjahres des Alpenvereins lädt die OeAV-Sektion Graz-St.G.V. zu zwei Veranstaltungen alle interessierten Mitglieder ein, speziell die Altersgruppe 60 Plus. Diese Einladung gilt auch für Interessenten der Urania für Stmk.

**Operette
„Die Zirkusprinzessin“,
Seefestspiele Stubenberg
am See**

**Sondervorstellung für den
Alpenverein**

**Besuch der Ausstellung auf der
Riegersburg
„150 Jahre Alpenverein“**

Anmeldung und Kartenbestellung für den Operettenbesuch:

Sind bis spätestens Freitag, 30 März 2012, erbeten an: OeAV-Geschäftsstelle, 8010 Graz,
Sackstraße 16, Tel.: 0316/81 24 74;
E-Mail: graz@sektion.alpenverein.at.

ANKÜNDIGUNG

Türkei Reise ABSAGE wegen mangelnder Teilnahme!
Reise war vom 17-26. Mai 2012 geplant.

RICHTIGSTELLUNG

Informationsmöglichkeiten zu „Wandern mit Bus & Bahn“ bzw. „Fahrplan Rad & Bahn in der Steiermark“

Informationsstelle „Mobil Zentral“,
Jakominiplatz 1
Tel.: 050/678910 (kostenpflichtig)
WWW.Verbundlinie.at/freizeit
www.busbahnbm.at

Selektive Abfrage über:
www.oebb.at – erweiterte suche –
fahrradmitnahme

Fotoausstellung am Stubenberg

Die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik organisiert seit Jahren einen Fotowettbewerb, den auch die OeAV Sektion Graz unterstützt. Da wir es schade finden, dass die Bilder nach der Preisverleihung öffentlich nicht ausgestellt werden, haben wir uns entschlossen, in Zukunft die Siegerfotos 2 Monate lang am Stubenberg zu zeigen. Die Vernissage für die erste Ausstellung, die wir heuer organisieren, wird am Mittwoch dem 9. Mai am Nachmittag stattfinden. Details werden wir auf der Homepage und in der Geschäftsstelle veröffentlichen. Bitte reserviert Euch diesen Termin bereits heute.

Wer an dem Fotowettbewerb teilnehmen will, kann Informationen auf der Homepage der ZAMG finden www.zamg.at -> Neues

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbare Schitourenziele ab Graz, Fahrzeit bis etwa 1,5 Stunden

In unserem letzten Nachrichtenblatt mit dem Schwerpunkt „Mobilität“ haben wir beklagt, dass es von Graz aus schwierig ist, (Schi)touren mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchzuführen. Georg Gnigler hat uns eines Besseren belehrt und uns eine Auswahl an Schitouren geschickt, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchführbar sind. Herzlichen Dank dafür. Wir drucken hier eine Übersicht ab und werden versuchen, bis zur nächsten Schitourensaison eine Broschüre mit solchen Touren zu erstellen.

- Grundsätzliche Voraussetzungen:
- > Bereitschaft für mittlere Fußwege von und zum Bahnhof/Haltestelle
 - > gutes Zeitmanagement (Fahrplan für die Rückfahrt !)
 - > gute Tourenvorbereitung
 - > Flexibilität in der Tourenplanung und -durchführung

Ausgangspunkt	Tourenziele
Fuß der Leber	Schöckl
Niklasdorf	Mugl
Präbichl	Rössl, Eisenerzer Reichenstein, Vordernberger Zinken, Hohe Zölz, Polster, Vordernberger, Griesmauer, TAC Spitze, Leobner Mauer, Lamingegg
Wald am Schoberpass	Hinkareck über Brunnebenalm, Gr.Schober über Schwarzbeeralm
Treglwang oder Trieben	Vöttleck
Rottenmann	Stein am Mandl, Seegupf, Diewaldgupf, Hochhaide, Dürrenschöberl
	(Abfahrt auch nach Selzthal möglich)
Selzthal	Dürrenschöberl (Abfahrt auch nach Rottenmann möglich)
Langenwang	Kreuzschober (Roßkogel)





Hoch motiviert

Tourenführer

Josef Höfler

Ich wurde 1958 in der Oststeiermark geboren und kam erst mit 38 Jahren durch einen Zufall zum Klettern. Seither lassen mich die Berge nicht mehr los. Als „Flachländer“ musste ich viele Jahre mit meiner Höhenangst kämpfen. Ich bin sehr stolz darauf, dass ich das für mich unmöglich Erscheinende geschafft habe. Dieses Überwinden von in unseren Köpfen existierenden Grenzen und meine Begeisterung für das Annehmen von Herausforderungen möchte ich am liebsten jedem Einzelnen von Euch vermitteln.

Christine Gantner

Ich komme aus Vorarlberg und bin schon von klein auf mit der Familie im Sommer und Winter in den Bergen unterwegs gewesen. Das Studium der Erziehungswissenschaften brachte mich 2000 nach Graz. Die Faszination der Bergwelt habe ich im Valle d`Aosta wiederentdeckt und seither bin ich wieder in den Höhen unterwegs. Im November 2011 habe ich den Wanderinstructor (Sommer) absolviert und freue mich schon auf den Winterwanderinstructor! Ich arbeite für ein Europäisches Mobilitäts- und Bildungsprogramm für Jugendliche und bin Akad. Trainerin für Integrative Outdoor Aktivitäten® in Ausbildung.



www.outdoorkompetenz.com

Garmin eTrex 30
 GARMIN € 239,00

Topo Österreich v2
 GARMIN € 159,00 GARMIN

Full-HD Actioncam
 GoPro
 HERO2

GoPro HD Hero 2 Outdoor Edition
 € 349,00

LED Lenser Stirnlampe H7R
 LED LENSER € 59,00

Onlineshop:

www.outdoorkompetenz.com



0316 82 72 70

OutdoorKompetenz
 Bierbaum 44, 8141 Zettling / Graz



Kooperationen

Neue Kooperation: „Allrad just4fun“

Diese Plattform bietet neben Veranstaltungen für Outdoor- und vor allem Allrad-Freaks insbesondere Navigationsgeräte und Auto-Dachzelle. In einem unserer nächsten Hefte haben wir eine Aktion für die Spezial-Navigationsgeräte „Aventura TwoNav“ geplant.

Kooperationspartner	Leistungen für unsere Mitglieder	Informationen/Homepage
Hypo Steiermark	spezielle Angebote für Mitglieder	www.hypobank.at
Gigasport	- 10 % auf Bergsportartikel	www.gigasport.at
Northland	spezielle Angebote für Mitglieder	www.northland-pro.com
Bergfuchs	spezielle Angebote für Mitglieder	www.bergfuchs.at
Intersport Eybl CW	- 10 % auf Bergsportartikel	www.eybl.at
Your Target Business	- 20 % auf alle Lehrgänge und Kurse	www.ytb.at
Pro Fit Aquatic Fitness	Gruppentarif für AV-Mitglieder	www.profit4u.at
Adler Apotheke	Erste-Hilfe -Päckchen/ermäßigter Preis für Mitglieder	www.naturlich-fuehlen.at
Opfern Apotheke	Erste-Hilfe -Päckchen/ermäßigter Preis für Mitglieder	www.opernapotheke.at
Kletterpark	- 10 % für alle Alpenvereinsmitglieder	www.kletterpark.at
Freilichtmuseum Stübing	- 10 % auf die Eintrittspreise (ausgenommen Sonderaktionen)	www.stuebing.at
Kneipp Aktiv-Club	- 10 % auf alle Kurse	www.kneippclub-graz.at
Universalmuseum Joanneum	spezielle Angebote für Mitglieder	www.museum-joanneum.at
Odlo	- 7 % Sofortrabatt	www.odlo.com
Allrad just4fun	besondere Angebote bei Dachzelten und Navigationsgeräten	www.allrad-just4fun.at

Tourenprogramm

Leistungen bei unseren Tourenangeboten

Liebe Mitglieder, vor euch liegt wieder ein umfangreicher Katalog an Touren- und Kursangeboten für das Sommerhalbjahr. Manchmal werden wir gefragt, welche Leistungen hinter den Kosten und Führungsgebühren für unsere Angebote stecken. Ich möchte daher kurz auflisten, welche Leistungen den TeilnehmerInnen geboten werden, bzw. was hinter der Kalkulation steht.

Die TourenführerInnen, WanderführerInnen, JugendleiterInnen und GruppenleiterInnen bieten eine professionelle Betreuung der Mitglieder und Teilnehmer an Touren und Kursen. Die Basis dafür ist die professionelle Ausbildung des Alpenvereins. Seit 2011 gibt es ein neues Ausbildungskonzept, das auch österreichweit eine kontinuierliche Fortbildung vorsieht. Die OeAV Sektion Graz hat diese kontinuierliche Fortbildung bereits seit vier Jahren festgeschrieben. Die TourenführerInnen und KursleiterInnen müssen die Touren

und Kurse natürlich exakt planen, manchmal ist es erforderlich, die Touren unmittelbar vorher einmal zu begehen. Erstellen von Ausschreibungen, Erstellen von Unterlagen - wenn erforderlich, Veröffentlichung im Nachrichtenblatt und auf der Homepage, Abwickeln der Anmeldungen und des Zahlungsverkehrs, Vorbesprechung α wenn erforderlich, Koordination, Kontaktaufnahme mit den TeilnehmerInnen, Organisation der Anfahrt, und dann natürlich die unmittelbare Betreuung auf der Tour bzw. dem Kurs. Während die BetreuerInnen direkt Sicherheit und guten Ablauf der Veranstaltungen vor Ort gewährleisten, arbeiten die MitarbeiterInnen im Büro im Hintergrund für eine optimale Organisation. Mit den Unkostenbeiträgen und Führungsgebühren decken wir nur einen Teil der Kosten. So hatten wir im abgelaufenen Jahr bei den direkten Kosten für die Angebote eine Unterdeckung von ca. 4.000.- €. Dabei sind die Bürokosten (Organisati-

on, Kopien, Abwicklung), aber auch die Kommunikation (Nachrichtenblatt, Homepage, Telefonate, etc.) noch nicht berücksichtigt.

Ihr seht also, dass ihr für euer gutes Geld auch eine gute Gegenleistung bekommt. Und wenn ihr andere professionelle Angebote mit unseren vergleicht, werdet ihr zugeben, dass das Angebot der OeAV Sektion Graz sehr günstig ist und ihr als Mitglieder des Alpenvereins hier sehr große (eben auch finanzielle) Vorteile genießt. Ich bin daher sicher, dass ihr die hohe Qualität anerkennt und die Kosten daher auch akzeptieren könnt. Ich freue mich auf viele schöne Touren, Kurse und Veranstaltungen unserer Sektion und bedanke mich bei den TourenführerInnen, KursleiterInnen, JugendleiterInnen und Gruppenverantwortlichen aber auch bei unseren hauptamtlichen Bürokräften für ihr Engagement.

*DI. Hartmut Heidinger
(Erster Vorsitzender)*



Programm

Tätigkeit	Abk.	Schwierigkeit		
		1	2	3
Wanderung	W	Einfache Tour, ca. 3 Stunden Gehzeit, keine technischen Schwierigkeiten	Einfache Tour, Kondition für ca. 6 Stunden Gehzeit, keine technischen Schwierigkeiten	Kondition für mehr als 6 Stunden Gehzeit, Trittsicherheit erforderlich
Bergwanderung	BW	Kondition für ca. 4 Stunden Gehzeit und ca. 800Hm, Trittsicherheit erforderlich	Kondition für ca. 6 Stunden Gehzeit und ca. 1000Hm, Trittsicherheit erforderlich	Kondition für mehr als 6 Stunden Gehzeit und mehr als 1000Hm, Trittsicherheit erforderlich, ausgesetzte Passagen möglich
Alpine Bergwanderung	ABW	Tour in alpinem Gelände, Kondition für ca. 5 Stunden Gehzeit, ca. 1000Hm, Trittsicherheit erforderlich, ausgesetzte Passagen möglich	Tour in alpinem Gelände, Kondition für ca. 6 Stunden Gehzeit, ca. 1200Hm, Trittsicherheit erforderlich, ausgesetzte Passagen möglich	Tour in alpinem Gelände, Kondition für mehr als 6 Stunden Gehzeit, mehr als 1200Hm, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, kurze Felspassagen möglich
Hochtour	HT	Tour in hochalpinem Gelände, Fels, Gletscher bis 1000Hm, gute Kondition, Trittsicherheit	Tour in hochalpinem Gelände, Fels, Gletscher über 1000Hm, gute Kondition, Trittsicherheit	Tour in hochalpinem Gelände, Fels, Gletscher, Eis, mehr als 1200Hm, gute Kondition, Trittsicherheit, Erfahrung
Schneeschuhwanderung	SSW	Tour bis 20° Neigung und ca. 400Hm	Tour bis 25° Neigung und ca. 800Hm, gute Kondition	Tour über 25° Neigung und mehr als 800Hm, gute Kondition, Erfahrung
Schitour Snowboardtour	ST	Tour bis 20° Neigung und ca. 800Hm, Grundschwungarten vorausgesetzt	Tour bis 30° Neigung und ca. 1000Hm, gute Kondition, sicheres Beherrschen der Grundschwungarten	Tour über 35° Neigung und mehr als 1000Hm, kurze Passagen bis 40° Neigung möglich, gute Kondition, sichere Abfahrtstechnik bei allen Schneearten
Klettersteig	KS	Bewertung nach UIAA A – E, StZ = Steigzeit		
Klettertour	KT	Bewertung nach UIAA I – XI, Alpine Klettertour oder Sportklettercharakter		
Radtour	RT	Tour auf befestigten Wegen und Straßen bis 50km	Tour auf befestigten Wegen und Straßen bis 90km und 200Hm	Tour auf befestigten Wegen und Straßen über 90km und 400Hm
Mountainbike-tour	MTB	Tour im Gelände bis 500Hm	Tour im Gelände bis 900Hm	Selektive Tour im Gelände über 900Hm, gute Fahrtechnik im Gelände erforderlich

Abkürzungen: **Hm** Höhenmeter **GZ** Gehzeit **StZ** Steigzeit (bei Klettersteigen)

Alle Veranstaltungen sind nur für AV-Mitglieder!

**Bei allen Wanderungen sind wetterbedingte Änderungen vorbehalten.
Haftung auf eigene Gefahr.**

Stornobedingungen bei Touren, Kursen und Reisen der OeAV-Sektion Graz:

Bei Absagen wird der Teilnehmerbetrag wie folgt zurückbezahlt: bis 1 Monat vor der Veranstaltung: 100 % retour, 14 Tage vorher: 50 % retour, 1 Woche vorher: 25 % retour, unter 1 Woche: 0 % retour. Jeweils wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 % in Abzug gebracht, mindestens jedoch € 10,-



Ausbildung

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
April/Mai 2012	Alpin Kletterkurs, Grazer Bergland	KT
Dieter Fiala, Ulrich Goliash E-Mail: dieterfiala@aol.at Tel.: 0664/98 37 822 o. 0664/37 18 450	Für Anfänger, auch für sportliche Senioren, werktags Vorbesprechung/Theorie: Mo. 23.04.2012 19 Uhr AV Haus Schörgelgasse 28; Führungsbeitrag: €100,00	Für Anfänger
Donnerstag, 19. April 2012, 17:00 Uhr	Auf den Stand – fertig - los, Teil 1	KT
Jörg Meßner staatl. gepr. Bergführer Tel.: 0676/52 47 574 E-Mail: graz@sektion.alpenverein.at Tel.: 0316/82 22 66	Sicherungstheorie und –praxis für Mehrseillängen und alpines Klettern. Teil 1 Ort: AV Heim, Schörgelgasse 28a Anmeldung bis 06. April 2012 in der Geschäftsstelle Führungsbeitrag: €10,00	Max. 12 TN
Donnerstag, 26. April 2012, 17:00 Uhr	Auf den Stand – fertig - los, Teil 2	KT
Jörg Meßner staatl. gepr. Bergführer Tel.: 0676/52 47 574 E-Mail: graz@sektion.alpenverein.at Tel.: 0316/82 22 66	Sicherungstheorie und –praxis für Mehrseillängen und alpines Klettern. Teil 2 Ort: AV Heim, Schörgelgasse 28a Anmeldung bis 06. April 2012 in der Geschäftsstelle Führungsbeitrag: €10,00	Max. 12 TN
Freitag, 08. Juni 2012, 15:00 Uhr	Rette wer sich kann, Teil 1	KT
Jörg Meßner staatl. gepr. Bergführer Tel.: 0676/52 47 574 E-Mail: graz@sektion.alpenverein.at Tel.: 0316/82 22 66	Dein Kletterpartner kommt bei einer Stelle nicht mehr weiter oder ist verletzt. Was nun? Ort: Klettergarten Gaisberg, Graz Anmeldung bis 01. Juni 2012 in der Geschäftsstelle Führungsbeitrag: €10,00	Max. 8 TN
Freitag, 15. Juni 2012, 15:00 Uhr	Rette wer sich kann, Teil 2	KT
Jörg Meßner staatl. gepr. Bergführer Tel.: 0676/52 47 574 E-Mail: graz@sektion.alpenverein.at Tel.: 0316/82 22 66	Dein Kletterpartner kommt bei einer Stelle nicht mehr weiter oder ist verletzt. Was nun? Ort: Klettergarten Gaisberg, Graz Anmeldung bis 01. Juni 2012 in der Geschäftsstelle Führungsbeitrag: €10,00	Max. 8 TN
Sa. 26. – Mo. 28. Juni 2012	Mehrseillängen Kletterkurs, Grazer Bergland	KT
Axel Tratter staatl. gepr. Berg- und Schiführer E-Mail: graz@sektion.alpenverein.at Tel.: 0680/120 11 63	Du hast bereits Kletterkenntnisse in der Halle oder im Klettergarten? Anmeldung bis Fr, 18.05.2012 Vorbesprechung/Theorie: Mo. 21.05.2012, 18:30 Uhr AV Haus Schörgelgasse 28; Führungsbeitrag: €160,00	III - IV



Sa. 11. – Mi. 18. August 2012	Gletscherkurs "Ice Age", Oberwalderhütte	
Axel Tratter staatl. gepr. Berg- und Schiführer E-Mail: graz@sektion.alpenverein.at Tel.: 0680/120 11 63	Du bist bereits in den Bergen unterwegs, willst aber höher hinaus? Anmeldung bis 04.07.2012 Vorbereitung: Di. 03.07.2012 19:00 Uhr, AV Haus Führungsbeitrag: €295,00, HP €43,00/Nacht	
Fr. 14. – So. 16. September 2012	Mehrseillängen Kletterkurs, Grazer Bergland	KT
Axel Tratter staatl. gepr. Berg- und Schiführer E-Mail: graz@sektion.alpenverein.at Tel.: 0680/120 11 63	Du hast bereits Kletterkenntnisse in der Halle oder im Klettergarten? Anmeldung bis Do. 12.09.2012 Vorbereitung/Theorie: Fr. 13.09.2012, 18:30 Uhr AV Haus Schörgelgasse 28; Führungsbeitrag: € 160,00	III - IV
Sa. 22. – Fr. 29. September 2012	Modulares Kursprogramm Felsklettern - Modul 2	KT
Erich Pischler E-Mail: e.pischler@gmx.at Tel.: 0660/493 44 22	Zweites Modul einer Ausbildungsreihe zum Felskletterer (siehe Programm). Module 3, BB folgen 2013. Ziel dieses Moduls: xxx Anmeldung bis xx in der AV Geschäftsstelle. xx, 18:00 Uhr, Vorbereitung / Theorie im AV Heim, Schörgelgasse 28a. Kursbeitrag: €xx,00	4-10 Teilnehmer

Senioren (Ausflüge)

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Mittwoch, 07. März 2012 Univ.-Prof. Dr. Franz Wolkinger, E.F. Anmeldung Tel.: 0316/82 22 66	Frühlingsknotenblumen und Schneeglöckchen Tagesbusfahrt in die Südoststeiermark mit Buschenschank Besuch, Busfahrt: €36,00	Anm. bis 29.02.2012
Sa. 31. März – Sa. 07. April 2012 Univ.-Prof. Dr. Franz Wolkinger Anmeldung Urania, Tel.: 0316/82 56 88-0	Insel Korfu, Griechenland Rundreise mit umfangreichem Besichtigungsprogramm Veranstaltung der Urania, Steiermark Kosten lt. Detailausschreibung	
Sonntag, 17. Juni 2012 Prof. Dr. Franz Wolkinger, Ernst Fetka Anmeldung Tel.: 0316/82 22 66	Tagesfahrt Operette "Die Zirkusprinzessin" in Stubenberg und Besuch der Ausstellung „150 Jahre Alpenverein“ auf der Riegersburg Busfahrt: €40,00, Eintritt: €29,00 – €39,00 (je Kat.)	Anm. bis 30.03.2012
Donnerstag, 21. Juni 2012 Prof. Dr. Franz Wolkinger, Ernst Fetka Anmeldung Tel.: 0316/82 22 66	Tagesfahrt Wurzeralm/Warschenegg – Pürgschacher Moor bei Ardning - Frauenberg/Enns Busfahrt: €40,00, Bergbahn: €14,80, Eintritte	Anm. bis 11.06.2012



Donnerstag, 12. Juli 2012	Tagesfahrt Naturpark Grebenzen, St. Lambrecht	
Univ.-Prof. Dr. Franz Wolkinger, E.F. Anmeldung Tel.: 0316/82 22 66	mit Besuch des Heinrich-Harrer-Museums Busfahrt: €38,00, Eintritte	Anm. bis 02.07.2012
Sa. 22. – So. 23. September 2012	Wasserfälle von Slunj und Plitvcer Seen	
Univ.-Prof. Dr. Franz Wolkinger, E.F. Anmeldung Ruefa Reisen Tel.: 0316/58 35 90-21	Zweitagesfahrt nach Kroatien, Hotel Plitvice Kosten für Busfahrt / Nächtigung, Verpflegung, siehe Detailausschreibung	Anm. bis 01.08.2012
Sa. 20. – So. 21. Oktober 2012	Zweitagesfahrt nach Wien (Veranstalter: Urania)	
Univ.-Prof. Dr. Franz Wolkinger, E.F. Anmeldung Tel.: 0316/82 22 66	Festabend der Jubiläums-Hauptversammlung, aktuelle Ausstellungen, Tiergarten u. Palmenhaus Schönbrunn Kosten für Busfahrt / Nächtigung lt. Detailausschreibung folgt noch	

Familie & Jugend

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Samstag, 03. März 2012	Action Club	W
Dorit Kraft E-Mail: av.actionclub@gmail.com	Abenteuerwanderung mit GPS, Kompass und Karte Anmeldungen und nähere Infos bitte per E-Mail!	
Samstag, 17. März 2012	Kindergruppe	W
Verena Wöhry E-Mail: av.kijugruppe@gmail.com	Frühlingswanderung und Waldspiele	
Mo. 16.04. bis Mo. 18.06. 2012	Kinderkletterkurs – von 6-10 Jahre	KT
Irmgard Zandonella, Fritz Neuhold, Michael Tandi, Sandro Vilits E-Mail: irmgard@zandonella.com Tel.: 0664/14 82 829	Kindergerechtes Klettern in der Halle für AnfängerInnen und leicht Fortgeschrittene; Anmeldung in der Geschäftsstelle bis 11.04.2012 Umfang: 8 Einheiten zu je 2 Stunden Kosten: €80,00 inkl. Eintritt und Leihhausrüstung	
Samstag, 21. April 2012	Kindergruppe	W
Fritz Neuhold, Irmgard Zandonella E-Mail: av.kijugruppe@gmail.com	Ausflug zur Drachenhöhle	
Samstag, 05. Mai 2012	Action Club und Kindergruppe	Paddeln
Fritz Neuhold, av.actionclub@gmail.com Tel.: 0664/58 27 286	Mit dem Kanu unterwegs auf einem Fluss (Sulm) in der Steiermark!	



Sa. 02. - So. 03. Juni 2012	Action Club	W
Fritz Neuhold, av.actionclub@gmail.com Tel.: 0664/58 27 286	Wildniswissen/Survival am Hochschwab: 2 Tageswanderung mit Biwak	
Samstag, 16. Juni 2012	Kindergruppe	KT
Irmgard Zandonella E-Mail: av.kijugruppe@gmail.com	Waldgeisterweg – Klettern auf der Weinebene	III-V
Samstag, 07. Juli 2012	Action Club	KS / B-C
Fritz Neuhold, av.actionclub@gmail.com Tel.: 0664/58 27 286	Hochlantsch - Klettersteig	
August 2012	Kindergruppe	
Sarah Strobl, Kathrin Stangl E-Mail: av.kijugruppe@gmail.com	Hüttenwochenende am Grabneralmhaus bei Admont	
Samstag, 15. September 2012	Kindergruppe	W
Verena Wöhry, E-Mail: av.kijugruppe@gmail.com	Bergtour, ev. mit Hüttenübernachtung oder Biwak	
Do. 06. - So. 09. September 2012	Vertikal Weekend – Jugendliche von 11-15 Jahre	KT
Izi Loimer & Caro Schrotta c.schrotta@gmail.com 0650/3820283	Komm mit uns auf ein Kletterwochenende, in dem du deiner Schwerkraft in den unterschiedlichsten Situationen begegnen wirst. Voraussetzung: Klettererfahrung im Toprope Kosten: ca. € 150,-	
Samstag, 06. Oktober 2012	Action Club	
Fritz Neuhold, av.actionclub@gmail.com Tel.: 0664/58 27 286	Landart am Fluss	
Samstag, 20. Oktober 2012	Kindergruppe	
Verena Wöhry E-Mail: av.kijugruppe@gmail.com	Landart und Slackline	
Samstag, 17. November 2012	Kindergruppe	W
Michael Tandl, Sandro Vilits E-Mail: av.kijugruppe@gmail.com	Abendliche Fackelwanderung auf den Plabutsch	
Samstag, 01. Dezember 2012	Action Club	W
Fritz Neuhold, av.actionclub@gmail.com Tel.: 0664/58 27 286	Nachtwanderung mit Fackel	



Wandern

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
jeden Donnerstag	Erika's Donnerstags-Wanderungen	W / 1
Erika Gumilar Tel.: 0664/63 14 820 o. 0316/28 92 02 ab 18:30 Uhr	Wir erwandern die Steiermark, die Ausgangspunkte erreichen wir umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Zielgruppe: 50+	GZ 3-5h FB €1,00
Samstag, 03. März 2012	Jägersteig - Kaschlsteig	W / 2
Roman Keimel E-Mail: diebergwelt-2@yahoo.de Tel.: 0650/98 08 873	Von Rein nach Stübing, Wandern mit „Öffis“ Treffpunkt: 7:50 Hbf. Graz Führungsbeitrag: €1,00	GZ 4h 530Hm
Samstag, 10. März 2012	Wöllmissberg	W / 2
Hans Hütter Tel: 0316/42 3101 (18:00 bis 19:00 Uhr)	Köflach – Teigitschgraben – Gaisfeld Treffpunkt: 8:40 Uhr, Hbf. Graz, Führungsbeitrag €1,00	GZ 5,5h 480 Hm
Samstag, 17. März 2012	Hochtrötsch	BW / 2
Roman Keimel E-Mail: diebergwelt-2@yahoo.de Tel.: 0650/98 08 873	Von Peggau nach Frohnleiten, Wandern mit „Öffis“ Treffpunkt: 7:50 Hbf. Graz Führungsbeitrag: €2,00	GZ 5h 850Hm
Sonntag, 18. März 2012	Kampalpe 1.534m	BW / 2
Roswitha Tambour Tel: 0664/97 47 603 (18:00 bis 19:00)	Von Spital/Semmering nach Mürzzuschlag Treffpunkt: 8:00 Uhr, Hbf. Graz, Führungsbeitrag €2,00	GZ 6,5h 1020 Hm
Sonntag, 25. März 2012	Hochsetz – Oststeirisches Hügelland	W / 2
Konrad und Gundula Karasek Tel.: 0664/30 46 369 Homepage: www.uni-graz.at/~karasekg	Zielgruppe: Auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag €1,00	GZ 5h 150 Hm
Samstag, 31. März 2012	Grenzpanoramaweg	W / 1
Hans Hütter Tel: 0316/42 3101 (18:00 bis 19:00 Uhr)	Spielfeld – Beli Vrh – Murfähre – Weitersdorf Treffpunkt: 7:40 Uhr, Hbf. Graz, Führungsbeitrag €1,00	GZ 5h 380 Hm
Samstag, 31. März 2012	Haneggkogel	W / 2
Roman Keimel E-Mail: diebergwelt-2@yahoo.de Tel.: 0650/98 08 873	Von Peggau nach Frohnleiten, Wandern mit „Öffis“ Treffpunkt: 7:50 Hbf. Graz Führungsbeitrag: €1,00	GZ 5,5h 750Hm
Sonntag, 01. April 2012	Schöckl – Grazer Bergland	W / 2
Konrad und Gundula Karasek Tel.: 0664/30 46 369 Homepage: www.uni-graz.at/~karasekg	Zielgruppe: Auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag €1,00	GZ 5,5h 700 Hm



Montag, 09. April 2012	Raabklamm am Ostermontag	BW / 1
Hans Hütter und Roswitha Tambour Tel.: 0316/42 31 01 od. 0664/97 47 603 (18:00 bis 19:00 Uhr)	Trittsicherheit erforderlich! Treffpunkt: 9:15 Uhr, Graz, Andreas-Hofer-Platz Führungsbeitrag €2,00	GZ 5-6h 400 Hm
Samstag, 14. April 2012	Heulantsch / Mooskogel – Grazer Bergland	W / 2
Konrad und Gundula Karasek Tel.: 0664/30 46 369 Homepage: www.uni-graz.at/~karasekg	Zielgruppe: Auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag €1,00	GZ 5h 300 Hm
Samstag, 14. April 2012	Kirschblütenwanderung	W / 2
Roman Keimel E-Mail: diebergwelt-2@yahoo.de Tel.: 0650/98 08 873	Von Bad Gams nach Stainz, Wandern mit „Öffis“ Treffpunkt: 7:50 Hbf. Graz Führungsbeitrag: €1,00	GZ 4h 370Hm
Samstag, 28. April 2012	Schagerkogel - Possruck	W / 2
Konrad und Gundula Karasek Tel.: 0664/30 46 369 Homepage: www.uni-graz.at/~karasekg	Zielgruppe: Auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag €1,00	GZ 4h 500 Hm
Samstag, 28. April 2012	Apfelblütenwanderung	W / 2
Roman Keimel E-Mail: diebergwelt-2@yahoo.de Tel.: 0650/98 08 873	Von St. Stefan nach Stainz, Wandern mit „Öffis“ Treffpunkt: 7:50 Hbf. Graz Führungsbeitrag: €1,00	GZ 4h 270Hm
Sonntag, 29. April 2012	Mugel 1.630m	BW / 2
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (18:00 bis 19:00)	Leoben – Mugel - Niklasdorf Treffpunkt: 6:30 Uhr, Hbf. Graz, Führungsbeitrag €2,00	GZ 7,5h 1285 Hm
Samstag, 05. Mai 2012	Walderlebnispfad	W / 1
Hans Hütter Tel.: 0316/42 3101 (18:00 bis 19:00 Uhr)	Feldbach – Dachsberg – Bad Gleichenberg Treffpunkt: 7:40 Uhr, Hbf. Graz, Führungsbeitrag €1,00	GZ 4,5h 380 Hm
Samstag, 12. Mai 2012	Terenbachalpe - Gleinalm	W / 2
Konrad und Gundula Karasek Tel.: 0664/30 46 369 Homepage: www.uni-graz.at/~karasekg	Zielgruppe: Auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag €1,00	GZ 5h 350 Hm
Samstag, 12. Mai 2012	Kreuzkogel und Schifal	BW / 2
Roman Keimel E-Mail: diebergwelt-2@yahoo.de Tel.: 0650/98 08 873	Von Peggau nach Frohnleiten, Wandern mit „Öffis“ Treffpunkt: 7:50 Hbf. Graz Führungsbeitrag: €2,00	GZ 4,5h 900Hm
Dienstag, 15. Mai 2012	Fischbacher Alpen	BW / 2
Roswitha Tambour Tel.: 0664/97 47 603 (18:00 bis 19:00)	Pernegg – Bucheck Sattel - Kapfenberg Treffpunkt: 8:40 Uhr, Hbf. Graz, Führungsbeitrag €2,00	GZ 6h 870 Hm



Samstag, 19. Mai 2012	Frauenkogel - Koralpe	W / 2
Konrad und Gundula Karasek Tel.: 0664/30 46 369 Homepage: www.uni-graz.at/~karasekg	Zielgruppe: Auch für Anfänger Treffpunkt: 7:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag € 1,00	GZ 5,5h 500 Hm
Samstag, 26. Mai 2012	Stadelstein - Schwarzenstein	ABW / 2
Roman Keimel E-Mail: diebergwelt-2@yahoo.de Tel.: 0650/98 08 873	Treffpunkt: 7:40 P&R Weinzödl Führungsbeitrag: €5,00	GZ 5,5h 1300Hm
Montag, 28. Mai 2012	Bärenschützklamm am Pfingstmontag	BW / 2
Roswitha Tambour Tel: 0664/97 47 603 (18:00 bis 19:00)	Mixnitz – Guter Hirte – Ranerwand - Mixnitz Treffpunkt: 7:40 Uhr, Hbf. Graz, Führungsbeitrag €2,00	GZ 5h 770 Hm
Samstag, 02. Juni 2012	Rauschkogel – Mürzsteiger Alpen	BW / 1
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/30 46 369	Zielgruppe: für Fortgeschrittene Treffpunkt: 7:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: €2,00	GZ 5,5h 700 Hm
Dienstag, 12. Juni 2012	Kainachtal - Übelbachtal	BW / 2
Hans Hütter Tel: 0316/42 3101 (18:00 bis 19:00 Uhr)	Kainach/Voitsberg – Krautwasch - Übelbach Treffpunkt: 6:00 Uhr, Hbf. Graz, Führungsbeitrag €2,00	GZ 6h 680 Hm
Samstag, 16. Juni 2012	Heukuppe - Rax	ABW / 2
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/30 46 369	Zielgruppe: für Fortgeschrittene Treffpunkt: 7:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: €5,00	GZ 6h 950 Hm
Samstag, 16. Juni 2012	Frauenmauerhöhle	BW / 2
Roman Keimel E-Mail: diebergwelt-2@yahoo.de Tel.: 0650/98 08 873	Einmal auf und durch den Berg, Wandern mit „Öffis“ Treffpunkt: 7:20 Hbf. Graz Führungsbeitrag: €2,00	GZ 4,5h 1150Hm
Sonntag, 17. Juni 2012	Stuhleck 1.782m	BW / 2
Roswitha Tambour Tel: 0664/97 47 603 (18:00 bis 19:00)	Spital a.S. – Stuhleck – Schöneben – Mürzzuschlag Treffpunkt: 8:00 Uhr, Hbf. Graz, Führungsbeitrag €2,00	GZ 6,5h 1030 Hm
Sonntag, 17. Juni 2012	Hochlantsch über die Bärenschützklamm	BW / 3
Christine Gantner E-Mail: christine_gantner@yahoo.it Tel.: 0650/95 60 440	Treffpunkt: 7:45 Uhr, Hbf. Graz Führungsbeitrag: €3,00	GZ 5,5h 1000 Hm
Samstag, 23. Juni 2012	Ruine Steinschloss	W / 1
Hans Hütter Tel: 0316/42 3101 (18:00 bis 19:00 Uhr)	Mariahof – St. Lamprecht – Steinberg – Bhf. Scheifling Treffpunkt: 7:40 Uhr, Hbf. Graz, Führungsbeitrag €1,00	GZ 5h 430 Hm



Samstag, 30. Juni 2012	Zeiritzkampl – Eisenerzer Alpen	ABW / 2
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/30 46 369	Zielgruppe: für Fortgeschrittene Treffpunkt: 7:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: €5,00	GZ 7h 1200 Hm
Sonntag, 08. Juli 2012	Eisenerzer Reichenstein 2.126m	BW / 2
Christine Gantner E-Mail: christine_gantner@yahoo.it Tel.: 0650/95 60 440	Anreise mit Zug + Bus Treffpunkt: 7:00 Uhr, Hbf. Graz Führungsbeitrag: €2,00	GZ 4,5h 850 Hm
Samstag, 14. Juli 2012	Natterriegel - Gesäuseberge	ABW / 2
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/30 46 369	Zielgruppe: Voraussetzung für Wochenendtouren Treffpunkt: 7:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: €5,00	GZ 7h 1200 Hm
Samstag, 14. Juli 2012	Almblumenwanderung Edelweissboden - Hochturm	BW / 1
Peter Kienleitner, Nikola Deutschmann AV-Vorstand, Naturschutzreferentin Tel.: 0316/82 22 66	Pflanzenkundliche Führung Anmeldung in der AV Geschäftsstelle Treffpunkt: 8:00 Uhr, P&R Weinzödl Führungsbeitrag: €5,00	900 Hm Max. 15 TN
Sonntag, 22. Juli 2012	3 Gipfl Wanderung – Rottenmanner Tauern	BW / 2
Christine Gantner E-Mail: christine_gantner@yahoo.it Tel.: 0650/95 60 440	Seegupf 2011m, Diwaldgupf 2125m, Moserspitz 2230m Treffpunkt: 7:30 Uhr, P&R Weinzödl Führungsbeitrag: €2,00	GZ 5,5h 1000 Hm
Sa. 28. – So. 29. Juli 2012	Weißbeck / Mureck – Radstädter Tauern	ABW / 2
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/30 46 369	Zielgruppe: für Fortgeschrittene Vorbesprechung: 26. Juli 2012, 19 Uhr GH Lindenwirt Führungsbeitrag: €30,00	GZ 6-7h 1100 Hm
Sa. 11. – So. 12. August 2012	Scharnock / Pietrach – Schladminger Tauern	ABW / 3
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/30 46 369	Zielgruppe: für Fortgeschrittene Vorbesprechung: 09. Aug. 2012, 19 Uhr GH Lindenwirt Führungsbeitrag: €30,00	GZ 6-7h 1100 Hm
Samstag, 18. August 2012	Seckauer Zinken – Seckauer Tauern	BW / 3
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/30 46 369	Zielgruppe: für Fortgeschrittene Treffpunkt: 7:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: €3,00	GZ 7,5h 1400 Hm
Samstag, 15. September 2012	Großhansl - Wölzer Tauern	BW / 2
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/30 46 369	Zielgruppe: für Fortgeschrittene Treffpunkt: 7:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: €2,00	GZ 7h 1050 Hm



Samstag, 29. September 2012	Breiteckkoppe - Wölzer Tauern	BW / 1
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/30 46 369	Zielgruppe: für Fortgeschrittene Treffpunkt: 7:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: €2,00	GZ 5,5h 650 Hm
Sonntag, 30. September 2012	Kerschernkogel 2.225m	ABW / 3
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Alpine Bergwanderung vom Triebental, Bergerhube Treffpunkt: 7:00 Uhr, P&R Weinzödl Führungsbeitrag: €5,00	GZ 6-7h 1100 HM
Samstag, 13. Oktober 2012	Speikkogel - Koralpe	W / 3
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/30 46 369	Zielgruppe: Auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: €2,00	GZ 5,5h 550 Hm
Samstag, 13. Oktober 2012	Bruderkogel 2.299m	ABW / 3
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Alpine Bergwanderung von St. Johann/Tauern Treffpunkt: 7:00 Uhr, P&R Weinzödl Führungsbeitrag: €5,00	GZ 6-7h 1200 HM
Samstag, 27. Oktober 2012	Pletzen 2.345m	ABW / 3
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Alpine Bergwanderung von der Ingering, Praterbrücke Treffpunkt: 7:00 Uhr, P&R Weinzödl Führungsbeitrag: €5,00	GZ 6-7h 1350 HM
Samstag, 03. November 2012	Kräuterin 1.919m	BW / 3
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Alpine Bergwanderung von Gusswerk Treffpunkt: 7:00 Uhr, P&R Weinzödl Führungsbeitrag: €3,00	GZ 6-7h 1100 HM
Sonntag, 04. November 2012	Bärofen - Koralpe	W / 2
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/30 46 369	Zielgruppe: Auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: €1,00	GZ 4,5h 400 Hm
Samstag, 17. November 2012	Ursulaberg (Urslja gora) 1.699m	BW / 2
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Bergwanderung vom Ivarsko See, Slovenien Treffpunkt: 7:00 Uhr, Grillweg Führungsbeitrag: €2,00	GZ 6-7h 1100 HM
Sonntag, 18. November 2012	Hocheck – Mürztaler Alpen	W / 2
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/30 46 369	Zielgruppe: Auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: €1,00	GZ 5h 450 Hm



Samstag, 24. November 2012	Hoher Schilling 1.628m	BW / 2
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Bergwanderung von Vordernberg Treffpunkt: 7:00 Uhr, P&R Weinzödl Führungsbeitrag: €2,00	GZ 6-7h 800 HM
Sonntag, 02. Dezember 2012	Pleschkogel – Grazer Bergland	W / 1
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/30 46 369	Zielgruppe: Auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: €1,00	GZ 5h 600 Hm
Samstag, 09. Dezember 2012	Stuhleck 1.782m	BW / 2
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Aufstieg über den Kaltenbachgraben Treffpunkt: 7:00 Uhr, P&R Weinzödl Führungsbeitrag: €2,00	GZ 5-6h 900 HM
Sonntag, 16. Dezember 2012	Schöckl - Adventwanderung	W / 1
Konrad und Gundula Karasek E-Mail: gundula.karasek@uni-graz.at Tel.: 0664/30 46 369	Zielgruppe: Auch für Anfänger Treffpunkt: 8:00 Uhr, Wetzelsdorf Linie 7, PKW Fahrt Führungsbeitrag: €1,00	GZ 4,5h 300 Hm

Hochtouren

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Sa. 07. - So. 08. Juli 2012	Stellkopf 2.851m, Goldberggruppe	HT / 1
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Vorbesprechung: Mo, 02.07.2012, 19:00 GH Lendplatzl Treffpunkt: 6:00 Uhr Parkplatz Grillweg Führungsbeitrag: €30,00	GZ 5-7h
Fr. 13. – Sa. 14. Juli 2012	Großer Geiger 3.360m, Venedigergruppe	HT / 2
Roman Keimel E-Mail: diebergwelt-2@yahoo.de Tel.: 0650/98 08 873	Vorbesprechung: Di. 10.07.2012, 19 Uhr GH Gehringer Treffpunkt: 6:00 Uhr P&R Weinzödl Führungsbeitrag: €30,00	GZ 7,5h 1000Hm
Sa. 14. - So. 15. Juli 2012	Vorderer Geiselkopf 2.974m, Ankogelgruppe	HT / 1
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Vorbesprechung: Mo, 09.07.2012, 19:00 GH Lendplatzl Treffpunkt: 7:00 Uhr Parkplatz Grillweg Führungsbeitrag: €30,00	GZ 7-8h
Sa. 21. - So. 22. Juli 2012	Schusterplatte 2.957m, Sextener Dolomiten	HT / 1
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Vorbesprechung: Mo, 16.07.2012, 19:00 GH Lendplatzl Treffpunkt: 6:00 Uhr Parkplatz Grillweg Führungsbeitrag: €30,00	GZ 5-8h



Fr. 27. - So. 29. Juli 2012	Hochgrabe 2.951m, Defregger Gebirge	HT / 1
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Vorbesprechung: Mo, 23.07.2012, 19:00 GH Lendplatzl Treffpunkt: 6:00 Uhr Parkplatz Grillweg Führungsbeitrag: €60,00	GZ 5-7h
Sa. 28. – So. 29. Juli 2012	Schlieferspitze 3.290m, Venedigergruppe	HT / 2
Roman Keimel E-Mail: diebergwelt-2@yahoo.de Tel.: 0650/98 08 873	Vorbesprechung: Di. 24.07.2012, 19 Uhr GH Gehringer Treffpunkt: 6:00 Uhr P&R Weinzödl Führungsbeitrag: €60,00	II GZ 7,5h 1000Hm
Mi. 01. - So. 05. August 2012	Hochalpinen in den Stubaier Alpen	HT / 2
Christine Goliasch E-Mail: cgoliasch@gmx.net Tel.: 0664/55 46 426	Habicht und Gschnitzer Tribulaun von Hütte zu Hütte; Treffpunkt: 12 Uhr Trins / Gschnitztal od. Hbf. Innsbruck Führungsbeitrag: €90,00	GZ 3-8h
Sa. 04. - So. 05. August 2012	Großer Hafner 3.076m vom Maltatal	HT / 1
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Vorbesprechung: Mo, 30.07.2012, 19:00 GH Lendplatzl Treffpunkt: 6:00 Uhr Parkplatz Grillweg Führungsbeitrag: €30,00	GZ 3-8h
Sa. 11. - So. 12. August 2012	Sailkopf 3.209m, Venediger Gruppe	HT / 2
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Vorbesprechung: Mo, 06.08.2012, 19:00 GH Lendplatzl Treffpunkt: 6:00 Uhr Parkplatz Grillweg Führungsbeitrag: €30,00	GZ 5-7h
Fr. 17. – So. 19. August 2012	Gr. Möseler 3.478m, Zillertaler Alpen	HT / 2
Roman Keimel E-Mail: diebergwelt-2@yahoo.de Tel.: 0650/98 08 873	Vorbesprechung: Di. 14.08.2012, 19 Uhr GH Gehringer Treffpunkt: 6:00 Uhr P&R Weinzödl Führungsbeitrag: €60,00	II GZ 7,5h 1000Hm
Sa. 18. - So. 19. August 2012	Spielmann 3.027m, Glockner Gruppe	HT / 2
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Vorbesprechung: Mo, 13.08.2012, 19:00 GH Lendplatzl Treffpunkt: 6:00 Uhr Parkplatz Grillweg Führungsbeitrag: €30,00	GZ 5-7h
Sa. 25. – So. 26. August 2012	Petzeck 3.283m	HT / 2
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Vorbesprechung: Mo, 20.08.2012, 19:00 GH Lendplatzl Treffpunkt: 6:00 Uhr Parkplatz Grillweg Führungsbeitrag: €30,00	



Klettersteige

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Sonntag, 22. April 2012	Hochlantsch Klettersteig	KS / B-C
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Treffpunkt: 7:00 Uhr P&R Weinzödl Führungsbeitrag: €7,00	StZ 2h
Samstag, 05. Mai 2012	3 Klettersteige Hohe Wand	KS / B-C
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Pittentaler-, Währinger-, Ganghofer Klettersteig Treffpunkt: 7:00 Uhr P&R Weinzödl Führungsbeitrag: €7,00	StZ je 1,5h
Samstag, 12. Mai 2012	2 Klettersteige Hohe Wand	KS / B-C
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Frauenlucken-, Wildenauer Klettersteig Treffpunkt: 7:00 Uhr P&R Weinzödl Führungsbeitrag: €7,00	StZ je 1,5h
Samstag, 26. Mai 2012	AV Klettersteig, Rax	KS / B-C
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Treffpunkt: 7:00 Uhr P&R Weinzödl Führungsbeitrag: €7,00	StZ 3,5h
Samstag, 02. Juni 2012	Haidsteig, Rax	KS / C-D
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Treffpunkt: 7:00 Uhr P&R Weinzödl Führungsbeitrag: €7,00	StZ 2,5h
Sa. 01. - Sa. 08. September 2012	Brenta Klettersteige	KS / B-C
Hans Winkler E-Mail: winkler.hans@gmx.at Tel.: 0699/11 30 70 86	Vorbesprechung: Mo, 27.08.2012, 19:00 GH Lendplatzl Treffpunkt: 5:00 Uhr Parkplatz Grillweg Führungsbeitrag: €150,00	GZ 5-7h
Samstag, 09. Juni 2012	ANNA, Dachstein	KS / D
Erich Pischler E-Mail: e.pischler@gmx.at Tel.: 0660/493 44 22	Nur für trainierte und erfahrene Klettersteiggeher! Treffpunkt: 7:00 Uhr P&R Weinzödl Führungsbeitrag: €7,00	StZ 2-3h GZ 1h Max. 4TN
Samstag, 30. Juni 2012	KFJ Seemauer, Leopoldsteinersee - Eisenerz	KS / D
Erich Pischler E-Mail: e.pischler@gmx.at Tel.: 0660/493 44 22	Nur für trainierte und sehr erfahrene Klettersteiggeher! Treffpunkt: 7:00 Uhr P&R Weinzödl Führungsbeitrag: €7,00	StZ 4-6h Max. 4TN



Samstag, 11. August 2012	Grintavec 2.558m, Steiner Alpen	KS / C
Michael Forstner E-Mail: forstner.michael@hotmail.com Tel.: 0676/40 74 817	Nur für trainierte und erfahrene Klettersteiggeher! Treffpunkt: 8:00 Uhr Niklauthof bei Eisenkappel Führungsbeitrag: €7,00	GZ 6h StZ 2h
Samstag, 08. September 2012	Skuta 2.532m, Steiner Alpen	KS / B-C
Michael Forstner E-Mail: forstner.michael@hotmail.com Tel.: 0676/40 74 817	Nur für trainierte und erfahrene Klettersteiggeher! Treffpunkt: 7:00 Uhr Niklauthof bei Eisenkappel Führungsbeitrag: €7,00	GZ 11h StZ 5h

Klettern

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Samstag, 05. Mai 2012	Grazer Bergland	KT / 2
Christine Goliasch E-Mail: cgoliasch@gmx.net Tel.: 0664/55 46 426 (abends)	Mehrseillängentour Voraussetzung: Grundkurs Klettern Treffpunkt: 8:30 Uhr, P&R Weinzödl	III – IV FB: €20,-
Samstag 12. Mai 2012	Grazer Bergland	KT / 2
Johann Wagner, Alpinwart E-Mail: johann.wagner@abes.at Tel.: 0676/847 33 88 44	Mehrseillängentour Voraussetzung: Grundkurs Klettern Treffpunkt: 8:30 Uhr, P&R Weinzödl	III - IV FB: €20,-
Samstag 02. Juni 2012	Grazer Bergland	KT / 2
Johann Wagner, Alpinwart E-Mail: johann.wagner@abes.at Tel.: 0676/847 33 88 44	Mehrseillängentour Voraussetzung: Grundkurs Klettern Treffpunkt: 8:30 Uhr, P&R Weinzödl	III - IV FB: €20,-
Samstag, 23. Juni 2012	Grazer Bergland	KT / 2
Christine Goliasch E-Mail: cgoliasch@gmx.net Tel.: 0664/55 46 426 (abends)	Mehrseillängentour Voraussetzung: Grundkurs Klettern Treffpunkt: 8:30 Uhr, P&R Weinzödl	III – IV FB: €20,-
Samstag, 11. August 2012	Grazer Bergland	KT / 2
Josef Höfler E-Mail: canyo@gmx.at Tel.: 0699/81 75 1560	Mehrseillängentour Voraussetzung: Grundkurs Klettern Treffpunkt: 8:30 Uhr, P&R Weinzödl	III – IV FB: €20,-
Samstag, 25. August 2012	Grazer Bergland	KT / 2
Josef Höfler E-Mail: canyo@gmx.at Tel.: 0699/81 75 1560	Mehrseillängentour Voraussetzung: Grundkurs Klettern Treffpunkt: 8:30 Uhr, P&R Weinzödl	III – IV FB: €20,-



Samstag, 06. Oktober 2012	Grazer Bergland	KT / 2
Andreas Tkautz E-Mail: andytkautz@A1.net Tel.: 0664/13 80 101	Mehrseillängentour Voraussetzung: Grundkurs Klettern Treffpunkt: 8:30 Uhr, P&R Weinzödl	III – IV FB: €20,-

Radtouren

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Samstag, 17. März 2012	Schneeglöckerfahrt – Murradweg R2	RT / 1
Adolf Reiter Tel.: 0664/97 08 567	Zielgruppe: für Trekkingräder, MTB Treffpunkt: 9:00 Uhr Bhf. Graz-Puntigam	ca. 50km FB €2,00
Samstag, 24. März 2012	Graz Umgebung / Süd	RT / 1
Erika Gumilar Tel.: 0664/63 14 820 o. 0316/28 92 02 ab 18:30 Uhr	Graz - R2 bis Werndorf – Wagnitz - Graz Treffpunkt: 10:00 Uhr Berta von Suttnerbrücke (rechts) Führungsbeitrag: €2,00	ca. 45km
Samstag, 14. April 2012	Oststeiermark – Murberg, Steinfeld, Lebring	RT / 2
Adolf Reiter Tel.: 0664/97 08 567	Zielgruppe: für Renn-, Trekkingräder, MTB Treffpunkt: 10:00 Uhr Gasrohrsteg, Graz-Liebenau	ca. 55km FB €2,00
Samstag, 21. April 2012	Oststeirisches Apfelfeld	RT / 1
Erika Gumilar Tel.: 0664/63 14 820 o. 0316/28 92 02 ab 18:30 Uhr	Gleisdorf – R11 – Egelsdorf – Nitschagraben Treffpunkt: 8:40 Uhr Hbf. Graz (Abfahrt 9:08 Uhr) oder 9:50 Uhr Bhf. Gleisdorf	ca. 50km FB €2,00
Sonntag, 06. Mai 2012	Oststeiermark “Tischlein-deck-dich” Radweg	RT / 2
Adolf Reiter Tel.: 0664/97 08 567	Zielgruppe: für Renn-, Trekkingräder, MTB Treffpunkt: 8:40 Uhr Bhf. Weiz	ca. 65km FB €2,00
Sonntag, 06. Mai 2012	Ulli - Kreuz	MTB / 1
Dieter Thom Tel.: 0664/251 71 32	Treffpunkt: 9:00 Uhr Bhf. Bärnbach (nur bei trockenem Wetter), Führungsbeitrag: €5,00	26km 450Hm
Samstag, 12. Mai 2012	Mürztalradweg	RT / 2
Erika Gumilar Tel.: 0664/63 14 820 o. 0316/28 92 02 ab 18:30 Uhr	Von Mürzzuschlag bis Pernegg Treffpunkt: 8:40 Uhr Hbf. Graz (Abfahrt 9:05 Uhr) Führungsbeitrag: €2,00	ca. 55km
Samstag, 19. Mai 2012	Weststeiermark – mit Rad und Bahn	RT / 2
Adolf Reiter Tel.: 0664/97 08 567	Zielgruppe: für Renn-, Trekkingräder, MTB Treffpunkt: 8:50 Uhr Bhf. Graz-Puntigam	ca. 65km FB €2,00



Do. 07. – So. 10. Juni 2012	Wandern und Radfahren im Mariazellerland	W + RT
Adolf Reiter, Tel.: 0664/97 08 567	Eigenes Merkblatt ab März in der AV Geschäftsstelle	
Samstag, 09. Juni 2012	St. Gotthard / Ungarn	RT / 2
Erika Gumilar Tel.: 0664/63 14 820 o. 0316/28 92 02 ab 18:30 Uhr	Fehring – R11 – St. Gotthard - retour Treffpunkt: 7:40 Uhr Hbf. Graz (Abfahrt 8:08 Uhr) oder 9:25 Uhr Bhf. Fehring	ca. 60km FB €2,00
Samstag, 16. Juni 2012	Weststeiermark – Hitzendorf, Söding	RT / 2
Adolf Reiter Tel.: 0664/97 08 567	Zielgruppe: für Trekkingräder, MTB Treffpunkt: 9:00 Uhr Gasrohrsteg, Graz-Liebenau	ca. 65km FB €2,00
Sonntag, 17. Juni 2012	Spechtenseerunde	MTB / 2
Dieter Thom Tel.: 0664/251 71 32	Treffpunkt: 7:00 Uhr P&R Weinzödl (nur bei trockenem Wetter), Führungsbeitrag: €5,00	33km 514Hm
Samstag, 07. Juli 2012	Südweststeiermark – mit Rad und Bahn	RT / 2
Adolf Reiter Tel.: 0664/97 08 567	Zielgruppe: für Trekkingräder, MTB Treffpunkt: 9:00 Uhr Bhf. Graz-Puntigam	ca. 60km FB €2,00
Samstag, 14. Juli 2012	Sulm und Saggautal	RT / 2
Erika Gumilar Tel.: 0664/63 14 820 o. 0316/28 92 02 ab 18:30 Uhr	Wies – R3 – R1 – R20 – Saggau – Oberhaag - Wies Treffpunkt: 7:30 Uhr Hbf. Graz (Abfahrt 8:03 Uhr) oder 9:30 Uhr Bhf. Wies	ca. 55km FB €2,00
Samstag, 28. Juli 2012	Oststeiermark - Lafnitztalradweg	RT / 2
Adolf Reiter Tel.: 0664/97 08 567	Zielgruppe: für Trekkingräder, MTB Treffpunkt: 8:30 Uhr Graz Liebenau, Murpark Tankstelle	ca. 60km FB €2,00
Samstag, 04. August 2012	Grüner See / Tragöb	RT / 2
Erika Gumilar Tel.: 0664/63 14 820 o. 0316/28 92 02 ab 18:30 Uhr	Bruck/Mur – R41 – Grüner See – St. Katharein - retour Treffpunkt: 7:30 Uhr Hbf. Graz (Abfahrt 8:05 Uhr) oder 8:50 Uhr Bhf. Bruck/Mur	ca. 50km ca.250Hm FB €2,00
Samstag, 11. August 2012	Weststeiermark – mit Rad und Bahn	RT / 2
Adolf Reiter Tel.: 0664/97 08 567	Zielgruppe: für Trekkingräder, MTB Treffpunkt: 8:00 Uhr GKB Bhf. Graz-Strassgang	ca. 80km FB €2,00
Samstag, 01. September 2012	Oststeiermark – Kernöltour mit Rad und Bahn	RT / 2
Adolf Reiter Tel.: 0664/97 08 567	Zielgruppe: für Trekkingräder, MTB Treffpunkt: 8:10 Uhr Bhf. Graz-Raaba	ca. 65km FB €2,00
Samstag, 08. September 2012	Südsteirisches Weinland	RT / 2
Erika Gumilar Tel.: 0664/63 14 820 o. 0316/28 92 02 ab 18:30 Uhr	Lebring – R6 – LB4 – LB1 - Gamlitz - Spielfeld Treffpunkt: 8:45 Uhr Hbf. Graz (Abfahrt 9:08 Uhr) oder 9:37 Uhr Bhf. Lebring	ca. 50km ca.250Hm FB €2,00



Samstag, 22. September 2012	Grenzenlose Murauentour – mit Rad und Bahn	RT / 2
Adolf Reiter Tel.: 0664/97 08 567	Zielgruppe: für Trekkingräder, MTB Treffpunkt: 7:50 Uhr Hbf. Graz	ca. 65km FB €2,00
Samstag, 06. Oktober 2012	Abschlussfahrt	RT / 1
Erika Gumilar Tel.: 0664/63 14 820 o. 0316/28 92 02 ab 18:30 Uhr	Stiftingtal – R52 – Eggersdorf – Ragnitz Treffpunkt: 10:00 Uhr Graz-St. Leonhard, Endstation Linie 7	ca. 45km FB €2,00
Samstag, 13. Oktober 2012	Rund um den Plabutsch und Buchkogel	RT / 2
Adolf Reiter Tel.: 0664/97 08 567	Zielgruppe: für Renn-, Trekkingräder, MTB Treffpunkt: 10:00 Uhr Graz-Gösting, Schlossplatz	ca. 55km FB €2,00
Freitag, 26. Oktober 2012	Abschlussfahrt – Murberg, Wildon, Kalsdorf	RT / 2
Adolf Reiter Tel.: 0664/97 08 567	Zielgruppe: für Trekkingräder, MTB Treffpunkt: 10:00 Uhr Graz-Liebenau, Gasrohrsteg	ca. 55km FB €2,00

Paddeln

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Februar 2012	Eskimotiertraining	Paddeln
Günter Gruber, Christine Heitzinger E-Mail: av-paddelgruppe.graz@inode.at Tel.: 0676/67 10 228 o. 0680/30 11 432	Alle die die Eskimorolle erlernen oder perfektionieren wollen. 1.2., 8.2., 15.2., 29.2.2012 je 20:30 – 22:00 Uhr UNION Bad, Gaußgasse 3, 8010 Graz Unkostenbeitrag: €7,00	
März – Juni 2012	Anpaddeln	Paddeln
Günter Gruber, Christine Heitzinger E-Mail: av-paddelgruppe.graz@inode.at Tel.: 0676/67 10 228 o. 0680/30 11 432	Sa, 24.03.2012 Anpaddeln auf der Salza Sa, 26.-Mo. 28.05.2012 Pfingstausflug an die Soca Sa, 02.06.2012 Kajak Freestyle Graz	
Di. 12. – So., 17. Juni 2012	Kajak Anfängerkurs	Paddeln
Günter Gruber, Christine Heitzinger E-Mail: av-paddelgruppe.graz@inode.at Tel.: 0676/67 10 228 o. 0680/30 11 432	Vorbesprechung: 12.06.2012 17 Uhr, Weinzödl Miete der Kajakusrüstung beim AV möglich. Leihgebühr: €25,00/Woche	



Deutschfeistritz

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Sonntag, 29. April 2012	Frühlingswanderung	W / 1
Xandl Prügger, Tel.: 03127/42808		
Samstag, 19. Mai 2012	Übelbachrunde	W / 1
Hans Steinschneider	Tel.: 0664/14 88 847	
Samstag, 02. Juni 2012	Knallstein	ABW
Adolf Poier Tel.: 0664/73 750 599	Ev. mit Figl	
Sonntag, 10. Juni 2012	Hochobir	BW
Gustav Bursch Tel.: 0664/39 23 522		
Sonntag, 24. Juni 2012	Gleinalm - Fischerhütte	W
Heinz Prügger, Tel.: 0664/ 43 54 272		
Sa. 30. Juni – So. 01. Juli 2012	Bad Gastein - Gamskarkogel	ABW
Franz Fischer	Tel.: 03127/41 934 o. 0664/98 34 425	
Sonntag, 08. Juli 2012	Waldheimat	W
Günther Mauthner, Tel.: 0676/63 44264		
Samstag, 21. Juli 2012	Hohenwart	BW
Heinz Prügger, Tel.: 0664/ 43 54 272		
Samstag, 28. Juli 2012	Gleinalm – Knittelfeld / 150 Jahre ÖAV	W
Gustav Bursch Tel.: 0664/39 23 522	Ersatztermin: 04. August 2012	30km
Samstag, 28. Juli 2012	Sonnschienalm Ebenstein	BW
Günther Mauthner, Tel.: 0676/63 44264	Ersatztermin: 04. August 2012	
Sonntag, 12. August 2012	Rupprechtseck	W / 2
Helmuth Handl, Tel.: 0664/14 817 09		GZ 6-7h
Sa. 18. – So. 19. August 2012	Mauthner Klamm, Oberst Gressel W., Senza Confine	3 KS
Gustav Bursch, Adolf Poier	Tel.: 0664/39 23 522 oder 0664/73 750 599	bis D
Samstag, 25. August 2012	Hoher Sarstein	ABW
Fritz Kirchwegger Tel.: 0664/40 29 239		
Sonntag, 09. September 2012	Ramsauer Klettersteig	KS / B-C
Gustav Bursch Tel.: 0664/39 23 522		StZ 3,5h
Sa. 15. – So. 16. September 2012	Preber / Roteck, Grazerhütte	ABW
Adolf Poier Tel.: 0664/73 750 599		
Sonntag, 14. Oktober 2012	Weinlandtour	W
Klaus Prevedel, Inge Prügger	Tel.: 0664/43 54 272	
Sonntag, 28. Oktober 2012	Obmann`s Abschlusstour	W
Hermann Härtel Tel.: 0664/33 82 459		



Eibiswald

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Dienstag, 01. Mai 2012	Hl. Messe Jägerkreuz, Wanderung ab Kapunerhütte	W
Franz Fließer Tel.: 03466/42 678	Treffpunkt: 8:00 Uhr beim ehem. Gsth. Simperl	
Donnerstag, 03. Mai 2012	AV Abend im AV Heim, 20:00 Uhr	
Sonntag, 06. Mai 2012	Saualpe - Speikkogel	BW
Franz Fließer Tel.: 03466/42 678		
Fr. 18. – So. 20. Mai 2012	Kajakkurs an der Salza	Paddeln
Gerhard Köck, Tel.: 03466/43 047	mit Raini Auer; Anmeldeschluss: 05. April 2012	
Pfingstmontag, 28. Mai 2012	Zirbitzkogel von der Sabathihütte	W
Franz Wechtitsch Tel.: 0664/398 24 03	Abfahrt: 7:00 Uhr Vereinsheim	
Donnerstag, 31. Mai 2012	AV Abend im AV Heim, 20:00 Uhr	
Sonntag, 03. Juni 2012	Bergfest am Radl beim Waldgregor, Beginn 11 Uhr	
Samstag, 09. Juni 2012	Wanderung mit unseren slovenischen	W
Vinzenz Pressnitz Tel.: 03466/42 192	Wanderfreunden und Markieren im Raum Wiel	
Sonntag, 17. Juni 2012	Falbalm – Rottenmanner Tauern	W
Gudrun Theisl Tel.: 0664/87 66 494	Abfahrt: 6:00 Uhr Vereinsheim	
Sonntag, 24. Juni 2012	Almblumenwanderung (Treachtling)	W
Gerhard Köck, Tel.: 03466/43 047	mit Brigitte Hupfer; Abfahrt: 6:00 Uhr Vereinsheim	
Sonntag, 01. Juli 2012	Hochobir mit Gedenkmesse 10. Todestag H. Krampf	BW
Vinzenz Pressnitz Tel.: 03466/42 192	Anmeldung bis 20. Juni 2012; gemeinsame Busfahrt	
Donnerstag, 05. Juli 2012	AV Abend im AV Heim, 20:00 Uhr	
Sa. 07. – So. 08. Juli 2012	Hochkalter – Berchtesgadener Alpen	ABW
Stefan u. Vinzenz Pressnitz Tel.: 0662/90 91 02	Anmeldung bis 19. Juni 2012, Abfahrt 10 Uhr Vereinsheim	II
So. 08. – So. 15. Juli 2012	Fusswallfahrt nach Mariazell ab Eibiswald	BW
Pfarrer Dr. Siegfried Gödl	Tel.: 03466/42 226	
Mo. 09. – Fr. 13. Juli 2012	Kinderberglager Neunkirchnerhütte	
Raimund Dietrich, Helmut Wechtitsch	Tel.: 03466/43 829	
Sonntag, 15. Juli 2012	Koralp - Speikkogel	BW
Franz Kubica Tel.: 03466/43 510	Abfahrt: 7:00 Uhr Vereinsheim	
Fr. 20. – So. 22. Juli 2012	Venedigergruppe	HT / 2
Florian Köck, Christoph Stelzl Tel.: 0664/418 61 44	Anmeldung: Ende Juni, Anfahrt: Freitagnachmittag	
Di. 24. – Fr. 27. Juli 2012	Karnischer Höhenweg (Teil 2 ab Porzehütte)	ABW
Franz Wechtitsch und Friedl Gschliesser Tel.: 0664/398 24 03	Anmeldung bis 29. Mai 2012	
Fr. 27. Juli – Fr. 03. August 2012	Radwanderwoche Großglockner	RT
Pfarrer Dr. Siegfried Gödl	Infoabend wird im Pfarrblatt bekanntgegeben	640km



Sa. 28. Juli – Mi. 08. August 2012	Island – Wander- und Kulturreise	
Gerhard Köck, Tel.: 03466/43 047	Anmeldung bis 04. März 2012, Infoabend: 01.03.2012	
Donnerstag, 02. August 2012	AV Abend im AV Heim, 20:00 Uhr	
Sonntag, 05. August 2012	Geierhaupt - Liesinggraben	BW
Franz Kubica Tel.: 03466/43 510	Abfahrt: 6:00 Uhr Vereinsheim	GZ 8h
Fr. 10. – Fr. 17. August 2012	Eibiswalder Wandertage mit Sektion Weitwanderer	
Do. 16. – Do. 23. August 2012	Nordalpenweg 01 Abschnitt Veitsch - Rust	
Pfarrer Dr. Siegfried Gödl	Tel.: 03466/42 226	
Sa. 25. – So. 26. August 2012	Hochstubofen u. Talkenschrein / Neunkirchnerhütte	BW
Franz Wechtitsch Tel.: 0664/398 24 03	Abfahrt: 6:00 Uhr Vereinsheim	
Sonntag, 02. September 2012	Wildfeld, Stadelstein – Eisenerzer Alpen	BW
Sepp Gollob Tel.: 0664/41 72 158	Abfahrt: 6:00 Uhr Vereinsheim	
Donnerstag, 06. September 2012	AV Abend im AV Heim, 20:00 Uhr	
Sonntag, 16. September 2012	Präbichl – Polster – Grießmauer – TAC Spitze	BW
Hans Peßl	Abfahrt: 6:00 Uhr Vereinsheim	
Sonntag, 30. September 2012	Wanderung mit Schwammerlexkursion	W
Vinzenz Pressnitz, Tel.: 03466/42 192	Abfahrt: 8:00 Uhr Vereinsheim	
Donnerstag, 04. Oktober 2012	AV Abend im AV Heim, 20:00 Uhr	
Sonntag, 14. Oktober 2012	Klöcher Traminerweg	W
Willi Nauschnegg	Abfahrt: 7:00 Uhr Vereinsheim	
Sonntag, 21. Oktober 2012	Grenzpanoramaweg Teil 3 Radlpaß – Sveti Duh	W
Franz Wechtitsch Tel.: 0664/398 24 03	Abfahrt: 7:00 Uhr Vereinsheim	
Fr. 26. – Sa. 27. Oktober 2012	Kulturfahrt nach Krems	
Hans Lampl		
Sonntag, 04. November 2012	Lebring – Buchkogel – Bockberg - Wildon	W
Franz Fließner Tel.: 03466/42 678	Abfahrt: 8:00 Uhr Vereinsheim	
Donnerstag, 08. November 2012	AV Abend im AV Heim, 20:00 Uhr	
Sonntag, 18. November 2012	Jahresabschlusswanderung	W
Karl Tschemmerneegg	Tel.: 03466/43 739; Abfahrt: 8:00 Uhr Vereinsheim	
Donnerstag, 06. Dezember 2012	AV Abend (Programmerstellung) AV Heim 19:30 Uhr	
Freitag, 07. Dezember 2012	Adventfeier, Beginn 20:00 Uhr	
Montag, 31. Dezember 2012	Silvestertreffen ab 15:00 Uhr, Kapunerhütte	



Mureck

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Sonntag, 11. März 2012	Schneeglöckerwanderung Spielfeld-Mureck	W
Wieser Franz, Tel.: 0664 / 5045170	Abmarsch: 09:10Uhr	GZ 4h
Sonntag, 11. März 2012	JUGEND - Schneeglöckerwanderung /-bootsfahrt	W
Fröhle Martina, Tel.: 0664/2617614	ab 8 Jahren, Anmeldung bis Mo. 05. März 2012	
Samstag, 17. März 2012, 18 Uhr	Jahreshauptversammlung, Gh. Gutmann	
Samstag, 31. März 2012	JUGEND - Spiel und Spaß in der Kletterhalle	KT
Tuscher Christina, T.: 0664 / 42 92 896	9:30 - 11:30 Uhr, ab 8 Jahren	
Samstag, 14. April 2012	JUGEND - Auerlebnis	
Walcher Jessica, Tel.: 0676 / 68 43 963	ab 8 Jahren, Anmeldung bis Di.10. April 2012	
Donnerstag, 19. April 2012	Tauweg - Tieschen	W
Körtvelyesi Hans, Tel.: 0664 / 27 89 120	Anmeldung bis Di. 17. April 2012	
Sonntag, 22. April 2012	Wanderung je nach Witterung	BW / 2
Kager Edi, Tel.: 0664 / 61 67 885	Anmeldung bis Mi. 18. April 2012	
Samstag, 28. April 2012	JUGEND - Spiel und Spaß in der Kletterhalle	KT
Tuscher Christina, T.: 0664 / 42 92 896	9:30 - 11:30 Uhr, ab 8 Jahren	
Dienstag, 01. Mai 2012	Wanderung je nach Witterung	BW / 2
Kager Edi, Tel.: 0664 / 61 67 885	Anmeldung bis Mi. 18. April 2012	
Samstag, 12. Mai 2012	JUGEND - Kletterpark Marburg	KT
Fröhle Martina, Tel.: 0664/2617614	ab 8 Jahren, Anmeldung bis Mo. 07. Mai 2012	
Do. 17. – Sa. 20. Mai 2012	Raftmeisterschaft in Wildalpen	Paddeln
Sonntag, 20. Mai 2012	Hohe Veitsch (1.981m)	BW / 2
Kager Edi, Tel.: 0664 / 61 67 885	Anmeldung bis Sa. 19. Mai 2012 (950Hm)	GZ 5h
Donnerstag, 24. Mai 2012	Zu verborgenen Grenzsteinen - Leutschach	W
Körtvelyesi Hans, Tel.: 0664 / 27 89 120	Anmeldung bis Di. 22. Mai 2012	
Samstag, 26. Mai 2012	JUGEND - Spiel und Spaß in der Kletterhalle	KT
Tuscher Christina, T.: 0664 / 42 92 896	9:30 - 11:30 Uhr, ab 8 Jahren	
Samstag, 26. Mai 2012	JUGEND - Einklettern im Freien	KT
Gsellmann Karl, avmureck@yahoo.de	ab 14 Jahren, Anmeldung bis Mo. 14. Mai 2012	
Samstag, 02. Juni 2012	JUGEND - Wanderung Koralpe	W
Pongratz Christian, T.: 0664 / 14 86 991	ab 8 Jahren, Anmeldung bis Di. 29. Juni 2012	
Sa. 02. – So. 03. Juni 2012	JUGEND - Hüttengaude und Gipfelerlebnis	W
Kohlberger Theresa, T.: 0664/ 9260 505	ab 14 Jahren, Anmeldung bis Mo. 21. Mai 2012	
Sonntag, 17. Juni 2012	Wölzer Schoberspitze (2.443m)	BW / 2
Kager Edi, Tel.: 0664 / 61 67 885	Anmeldung bis Sa. 16. Juni 2012 (900Hm)	GZ 5,5h
Donnerstag, 21. Juni 2012	Rund um Gamlitz - Gaberhöhe	W
Körtvelyesi Hans, Tel.: 0664 / 27 89 120	Anmeldung bis Di. 19. Juni 2012	



Sa. 30. Juni – So. 01. Juli 2012	Hochtor (2.369m), Planspitze (2.117m)	BW / 3
Kager Edi, Tel.: 0664 / 61 67 885	Anmeldung bis Fr. 01. Juni 2012	GZ 6,5h
Samstag, 30. Juni 2012	JUGEND - Spiel und Spaß in der Kletterhalle	KT
Tuscher Christina, T.: 0664 / 42 92 896	9:30 - 11:30 Uhr, ab 8 Jahren	
Samstag, 07. Juli 2012	JUGEND - Rafttour auf der Mur	Paddeln
Marko Stefan, Tel.: 0664 / 33 01 925	ab 8 Jahren, Anmeldung bis Mo. 02. Juli 2012	
Donnerstag, 19. Juli 2012	Schattenwanderung - Stradnerkogel	W
Körtvelyesi Hans, Tel.: 0664 / 27 89 120	Anmeldung bis Di. 17. Juli 2012	
Sa. 21. – So. 22. Juli 2012	JUGEND - Kajakkurs für Anfänger	Paddeln
Fröhle René, Tel.: 0664 / 75 02 97 55	ab 14 Jahren, Anmeldung bis Mo. 09. Juli 2012	
Sonntag, 22. Juli 2012	Seckauer Zinken (2.397m)	BW / 2
Wieser Franz, Tel.: 0664 / 50 45 170	Anmeldung bis Sa. 21. Juli 2012 (700Hm)	GZ 3h
So. 29. Juli – Sa. 04. August 2012	JUGEND - Ferienwiese Mureck	
Fröhle Martina, Tel.: 0664/2617614	Zeltlager für Natur- und Sportbegeisterte von 8 - 14 J.	
Mi. 01. – Do. 02. August 2012	Hochschwab (2.277m)	BW / 2
Wieser Franz, Tel.: 0664 / 50 45 170	Anmeldung bis Sa. 21. Juli 2012	GZ 6h
Sa. 11. – So. 12. August 2012	Gr. Muntanitz (3.232m)	BW / 3
Kager Edi, Tel.: 0664 / 61 67 885	Anmeldung bis Sa. 07. Juli 2012 (700Hm)	GZ 3-8h
Samstag, 25. August 2012	Gipfelmesse am Mureck (2.402m) - Lungau	BW / 2
Kager Edi, Tel.: 0664 / 61 67 885	Anmeldung bis Mo. 20. August 2012	
Freitag, 31. August 2012	Vollmondraften auf der Mur	Paddeln
Marko Stefan, Tel.: 0664 / 33 01 925		
Samstag, 01. September 2012	JUGEND - Wanderung auf den Speikkogel	W
Pongratz Christian, T.: 0664 / 14 86 991	ab 8 Jahren, Anmeldung bis Mo. 27. August 2012	
Mi. 05. – So. 09. September 2012	Bergwoche Südtirol	BW / 3
Kager Edi, Tel.: 0664 / 61 67 885	nähere Infos auf Anfrage	
Do. 13. – Fr. 14. September 2012	Zirbitzkogel - Saualpe	BW / 1
Wieser Franz, Tel.: 0664 / 50 45 170	Anmeldung bis Sa. 08. September 2012	GZ 6-7h
Sa. 15. – So. 16. September 2012	JUGEND - Familienwochenende Brendlalm	W
Fröhle Martina, Tel.: 0664/2617614	Anmeldung bis Mo. 06. August 2012	
Fr. 21. – So. 23. September 2012	Hohe Warte (2.780m), Celon (2.238m)	KS
Kager Edi, Tel.: 0664 / 61 67 885	GZ: tägl. 8 Std., Anmeldung bis Sa. 01. Sep. 2012	D/E + C/D
Samstag, 06. Oktober 2012	JUGEND - Mountainbiketour	MTB
Kohlberger Theresa, T.: 0664/ 9260 505	ab 8 Jahren, Anmeldung bis Mo. 01. Oktober 2012	
Sa. 06. – So. 07. Oktober 2012	Höchstein (2.543m), Hohe Wildstelle (2.747m)	BW / 3
Kager Edi, Tel.: 0664 / 61 67 885	Anmeldung bis Sa. 01. Okt. 2012 (1450Hm, 1300Hm)	GZ 6,5-8h
Sonntag, 14. Oktober 2012	Pfarrwallfahrt Maria Schnee (Slowenien)	W
Körtvelyesi Hans, Tel.: 0664 / 27 89 120	8:00 Uhr Treffpunkt bei der Grenzbrücke Mureck	
Donnerstag, 18. Oktober 2012	Höhenwanderung Weinburg-St. Peter	W
Körtvelyesi Hans, Tel.: 0664 / 27 89 120	Anmeldung bis Di. 16. Oktober 2012	
Sonntag, 21. Oktober 2012	Saisonausklang Traminerweg	W
Kager Edi, Tel.: 0664 / 61 67 885	Anmeldung bis Mo. 15. Oktober 2012	



Sonntag, 21. Oktober 2012	Jahresbilderrückblick	
Kager Edi, Tel.: 0664 / 61 67 885	17 Uhr, Gh. Gutmann	
Samstag, 27. Oktober 2012	JUGEND - Spiel und Spaß in der Kletterhalle	KT
Tuscher Christina, T.: 0664 / 42 92 896	9:30 - 11:30 Uhr, ab 8 Jahren	
Samstag, 10. November 2012	JUGEND - Spielenachmittag	
Fröhle Martina, Tel.: 0664/2617614	ab 8 Jahren, Anmeldung bis Mo. 05. November 2012	
Donnerstag, 22. November 2012	Weinweg der Sinne - St. Anna	W
Körtvelyesi Hans, Tel.: 0664 / 27 89 120	Anmeldung bis Di. 20. November 2012	
Samstag, 24. November 2012	JUGEND - Spiel und Spaß in der Kletterhalle	KT
Tuscher Christina, T.: 0664 / 42 92 896	9:30 - 11:30 Uhr, ab 8 Jahren	
Samstag, 15. Dezember 2012	JUGEND - Spiel und Spaß in der Kletterhalle	KT
Tuscher Christina, T.: 0664 / 42 92 896	9:30 - 11:30 Uhr, ab 8 Jahren	
Montag, 24. Dezember 2012	JUGEND - Waldweihnacht mit kleiner Wanderung	W
Fröhle René, Tel.: 0664 / 75 02 97 55		
Montag, 31. Dezember 2012	Silvesterbootsfahrt auf der Mur	Paddeln
Hubert Tuscher, Tel.: 0664 / 55 85 285	begrenzte Teilnehmerzahl!	
Montag, 31. Dezember 2012	Silvesterwanderung Rote Wand	BW / 1
Kager Edi, Tel.: 0664 / 61 67 885		
Mi. 02. – So. 06. Jänner 2013	JUGEND - Winterlager	
Kohlberger Theresa, T.: 0664/ 9260 505	für Schneeabenteurer von 8 - 14 Jahren	

Nestelbach

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Jeden 2. Dienstag	Freies Klettern ab 17 Uhr	KT
Martin Klipp Tel.: 0680/210 01 05	CAC Kletterhalle	
Fr. 27. April – Di. 01. Mai 2012	Sportklettern - Wochenende in Arco	KT
Martin Klipp Tel.: 0680/210 01 05		
Sonntag, 06. Mai 2012	Pogusch, Bründelweg	W / 1-2
Gabriele Doppelhofer T.0676 86648168	Anmeldung bis 25. April 2012	
Fr. 29. Juni – So. 01. Juli 2012	Karnischer Höhenweg	ABW / 2
Gabriele Doppelhofer 0676 86648168	Anmeldung bis 30. April 2012	
Sa. 21. – So. 22. Juli 2012	Hochalmspitze über die Villacher Hütte	HT / 2
Martin Klipp Tel.: 0680/210 01 05		
Sonntag, 19. August 2012	Deutschlandsberger Klause	W / 1
Gabriele Doppelhofer	Tel.: 0676/86 64 8168	
Sa. 25. – So. 26. August 2012	Klaflerkessel über die Gollinghütte	ABW / 3
Martin Klipp Tel.: 0680/210 01 05	Anmeldung bis 27. Juli 2012	
Sonntag, 09. September 2012	Weinweg der Sinne, St. Anna am Aigen	W / 2
Gabriele Doppelhofer T.0676 86648168	Anmeldung bis 27. August 2012	



Sonntag, 14. Oktober 2012	Katerloch, Höhlenführung	
Gabriele Doppelhofer	Tel.: 0676/86 64 8168	
Freitag, 09. November 2012, 18 Uhr	Jahresrückblick im AV Heim Nestelbach	

Akademische Sektion

Wann / Leitung / Kontakt	Was / Kurzbeschreibung	Bewertung
Sonntag, 04. März 2012	Vertical Race – Skitourenlauf, Hochschwab	ST / 3
Manuel Koglbauer	Sonnschienhütte, manuel.koglbauer@hotmail.com	
Samstag, 10. März 2012	Eskimo – Winterbiwak Hoschwabgebiet	SSW / 1
Eric Schirtzinger	E-Mail: eschirtz@gmail.com	
Do. 22. März – So. 01. April 2012	Start Climbing – der Kletterkurs für Anfänger	KT / 1
Werner Orac	Graz / Grazer Bergland, akad-sektion-graz@oeav.at	Kurs
Mittwoch, 07. März 2012, ab 17:00 Uhr	Back To Reality – Semesterstart Party	
Studi-Team der Akad. Sektion Graz AV-Haus, Schörgelgasse 28a,	2nd-Hand 'Bring & Kauf' (Sportartikel, Sportbekleidung, etc.)	
Sonntag, 18. März 2012	Skitour & Wellness	ST / 1
Markus Schlagbauer	Steiermark, E-Mail: markus@schlagi.org	
Fr. 23. – So. 25. März 2012	Aufg'fellt - Skitourenkurs	ST / 1
Bernhard Gerardts	Steiermark, E-Mail: bernhard.gerardts@student.tugraz.at	Kurs
Sa. 31. März – Di. 03. April 2012	Friends, Klemmkeile & Co – Mobile Sicherungstechnik	KT / 2
Axel Tratter, Bergführer	Paklenica / Kroatien, E-Mail: akad-sektion-graz@oeav.at	Kurs
Mo. 02. – Mi. 04. April 2012	Tape Me Baby – Klettertrip	KT / 2
Verena Schmalz	Paklenica / Kroatien, E-Mail: verena.schmalz@gmail.com	
Donnerstag, 12. April 2012	Quaxi – Wetterkunde Vortrag	
Markus Schlagbauer	AV-Haus Schörgelgasse 28a, markus@schlagi.org	Kurs
Sonntag, 15. April 2012	Abenteuer Natur – Erlebniswandern mit Kindern	W / 1
Günter Kuss, guenter.kuss@inode.at	Burgstallkogel / Großklein	
Fr. 20. April – So. 06. Mai 2012	Bike Basic - MTB Technikkurs	MTB / 1
Maria Schag	Graz, E-Mail: akad-sektion-graz@oeav.at	Kurs
Sonntag, 22. April 2012	Abenteuer Natur - Erlebniswandern mit Kindern	W / 1
Günter Kuss, guenter.kuss@inode.at	Rappoldkogel (Stubalmgebiet)	
Mi. 02. Mai – Fr. 11. Mai 2012	Rock Master – Kletterkurs Fortgeschrittene	KT / 2
Christian Pietschnig	Graz, E-Mail: akad-sektion-graz@oeav.at	Kurs
Do. 26. April - So. 13. Mai 2012	Klettern-Alpin – Mehrseillängen basic	KT / 2
Judith Stieg	Grazer Bergland, E-Mail: akad-sektion-graz@oeav.at	Kurs
Montag, 30. April 2012	Walpurgisnacht – die gruselige Feier	W / 1
Verena Schmalz	Kapfenberg, E-Mail: verena.schmalz@gmail.com	



Mi., 02. + So. 06. Mai 2012	Via Ferrata – der Klettersteigkurs	KS / 1
Toni Reiter	Steiermark, E-Mail: akad-sektion-graz@oeav.at	Kurs
Sonntag, 06. Mai 2012	Abenteuer Natur - Erlebniswandern mit Kindern	W / 1
Günter Kuss	Birkfeld (Oststeiermark) , E-Mail: guenter.kuss@inode.at	
Sa. 12. – So. 13. Mai 2012	Trail Hunt – MTB Trip	MTB / 3
Matthias Schröfelbauer	Soca-Tal, E-Mail: matthias.schroefelbauer@gmail.com	
Fr. 25. – So. 27. Mai 2012	Planlos – Kletterfahrt ins Blaue	KT / 2
Timon Burisch	ab in den Süden ;-), E-Mail: timon.burisch@gmail.com	
Sa. 02. – So. 03. Juni 2012	Klettern-Alpin –Kurs Mehrseillängen pro	KT / 2
Judith Stieg	Grazer Bergland, E-Mail: akad-sektion-graz@oeav.at	Kurs
Do. 07. – So. 10. Juni 2012	Hochtourenkurs Oberwalderhütte, Glocknergruppe	HT / 1
Bernhard Gerardts	Details: www.alpenverein.at/akad-sektion-graz	Kurs
Samstag, 16. Juni 2012	Bike To The Hill	MTB / 2
Rene Sendlhofer	Reinischkogel, Stainz, rene.sendlhofer@gmail.com	
Sonntag, 17. Juni 2012	Landart – Kunst mit der Natur	W / 1
Katrin Sindlhofer	Sommeralm, E-Mail: k_sindlhofer@gmx.at	
Fr. 29. Juni – So. 01. Juli 2012	Bergfex – Orientierungskurs	W / 1
Franz Feichtner	Hochmölbhinghütte, E-Mail: akad-sektion-graz@oeav.at	Kurs
Do. 05. – So. 08. Juli 2012	Start Climbing - intensive	KT / 1
Werner Orac	auf einer Hütte, E-Mail: akad-sektion-graz@oeav.at	Kurs
Fr. 06. – So. - 08. Juli 2012	Dolce Vita – Klettersteigtrip Dolomiten	KS / 3
Christian Romer	Südtirol, E-Mail: christian.romer@chello.at	
Do. 12. – So. 15. Juli 2012	Frankenstein - Klettertrip	KT / 2
Timon Burisch	Frankenjura, E-Mail: timon.burisch@gmail.com	
Sa. 14. – So. 15. Juli 2012	Heavy Metal - Klettersteig Wochenende	KS / 2
Toni Reiter	Dachsteingebiet, E-Mail: anton.reiter@student.tugraz.at	
Fr. 20. – So. 22. Juli 2012	Higher Grounds - Hochtouren Wochenende	HT / 2
Bernhard Gerardts	Großvenediger, bernhard.gerardts@student.tugraz.at	
Samstag, 28. Juli 2012	Nightride – MTB Tour	MTB / 3
Rene Sendlhofer	Grazer Bergland, E-Mail: rene.sendlhofer@gmail.com	
Sa. 04. – So. 05. August 2012	Gosaukamm Umrundung	W / 3
Margit Piber	Salzkammergut, E-Mail: margit.piber@gmail.com	
Fr. 10. – So. 12. August 2012	Go South – Klettertrip	KT / 2
Sarah Himmetsberger	ab in den Süden ;-), sarah.himmetsberger@gmail.com	
Sa. 01. – Sa. 08. Sept. 2012	Los, fertig, Türme! Klettertrip	KT / 2
Verena Schmalz	Elbsandsteingebirge, E-Mail: verena.schmalz@gmail.com	
Sa. 15. – So. 16. Sept. 2012	Sunset Wanderung	W / 1
Katrin Sindlhofer	Hochschwabgebiet, E-Mail: k_sindlhofer@gmx.at	
Sa. 29. Sept. – Di. 02. Okt. 2012	Friends, Klemmkeile & Co–Mobile Sicherungstechnik	KT / 2
Axel Tratter, Bergführer	Paklenica / Kroatien, E-Mail: akad-sektion-graz@oeav.at	Kurs



Triebenthalhütte

die Selbstversorgerhütte

HochHaus

akademische sektion

graz

Reservierung und Informationen

OeAV Geschäftsstelle, Sackstraße 16, 8010 Graz

T: 0316 - 82 22 66, F: 0316 - 81 24 74

triebenthalhuette@oeav.at - www.alpenverein.at/akad-sektion-graz

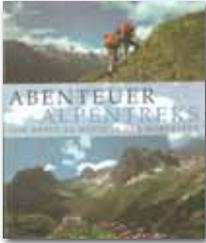
www.facebook.com, Gruppe: Hurra die Gams



Wege ins Freie.



Neue Bücher



Mark Zahel
ABENTEUER ALPENTREKS
Von Hütte zu Hütte in den Nordalpen

192 Seiten, 180 Abbildungen
Bruckmann Verlag, München, 2009 ISBN 978-3-7654-5359-5
In diesem Bildband stellt der bekannte Autor – zahlreicher Bergliteraturen – die herrlichen Berglandschaften, zwischen Oberbayern und dem Alpenhauptkamm bis zu den Mürtzaler Alpen, in animierender Form vor. Mark Zahel entführt den Leser auf mehrtägige Wanderungen, welche Durchquerungen ganzer Gebirgsgruppen zum Inhalt haben. Die 20 interessanten einwöchigen Touren, mit ihren reichen Variationen, bringen für den Wanderer so manche einladenden Vorschlag.



Christian Schneeweiß, Bernd Ritschel
ABENTEUER SKITRANSALP
Außergewöhnliche Überschreitungen des Alpenhauptkammes

163 Seiten, zahlreiche Farbfotos.
Bruckmann Verlag, München, 2011 ISBN 978-3-7654-5723-4
Hinter dem Titel verbergen sich 5 mehrtägige Nord-Süd-Überquerungen der westlichen Ostalpen auf Schirouten, die von den einzelnen Autoren erzählt werden (die ausgezeichneten Fotos stammen überwiegend von B. Ritschel). Die Touren wurden jeweils in einem Stück begangen, d.h. die sportliche Leistung ist entsprechend hoch zu bewerten, wenn man etwa an lange Talpassagen oder schwere Rucksäcke denkt. Dennoch bleibt diskussionswürdig, ob es sich dabei wirklich um eine selbständige neue Spielform des Schialpinismus handelt, wenn auch solche Überschreitungen bereits buchbar sind. Wie auch immer: die ausführlichen Routenbeschreibungen im Anhang geben die notwendigen Informationen zur Wiederholung dieser landschaftlich durchwegs großartigen, anspruchsvollen Unternehmungen und regen dazu an, vergleichbare Touren auch weiter im Osten der Alpen zu versuchen.



Dieter Seibert
ALLGÄUER und LECHTALER ALPEN
Leichte Bergwanderungen

144 Seiten, Farbfotos, Kartenausschnitte,
Bruckmann Verlag, München, 2007
ISBN 978-3-7654-4261-2
Der bekannte Autor alpiner Literatur stellt mit diesem Führer ein Gebiet vor, das großteils Seilbahnfrei ist. Die abwechslungsreichen Touren reichen von leichten Wanderungen für Familien bis gemäßigte Bergtouren. Die erlebnisreiche Berglandschaft mit seinen steilen Grasbergen, bizarr anmutenden felsigen Gipfeln, Schluchten und Wasserfällen bieten den erholungssuchenden Urlauber eine Reihe von Oasen der Ruhe. Aussichtsreiche Höhenwege, reizvolle Rundtouren, sowie bekannte Gipfelziele in dieser wildromantischen Bergwelt lässt das Herz jedes Bergsteigers höher schlagen.



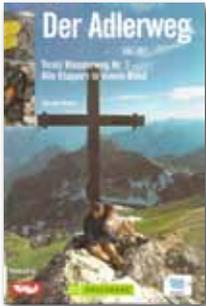
Walter Mair
BERGWANDERN in OSTTIROL und OBERKÄRNTEN
Höhenwege und Gipfelziele

192 Seiten, 355 Farbfotos 12 Übersichtskarten
Tyrolia Verlag, Innsbruck, 2010 ISBN 978-3-7022-3066-1
Der Autor, ein Osttirolkenner – wie kein anderer – bringt dem Leser in zehn Kapiteln die verschiedenen Berggruppen mit ihren charakteristischen Besonderheiten näher, sowie Hütteninfos über das beschriebene Berggebiet. Am Beginn dieses Bergwanderbuches gibt eine Übersichtskarte Aufschluss über die vorgestellten Berggruppen. Die interessant verfassten Beschreibungen der Touren bringen einen informativen Einblick über die vorgestellten Routen, seien es Gipfeltouren oder mehrtägige Höhenwege, in diesem vielfältigen Berggebiet. Zur jeder vorgestellten Route gibt es einen dienlichen Infoblock über Gezeiten, Varianten und Charakter. Ein gute Alpinliteratur für den Bergfreund des südlich des Alpenhauptkammes liegenden Gebirges.

Buchbesprechungen im Internet:

In unserem Nachrichtenblatt müssen wir die Buchbesprechungen wegen des limitierten Platzes stark kürzen. Wir bieten aber die Langversionen unserer Buchbesprechungen auf unserer Homepage zum Herunterladen. www.alpenverein.at/sektionen/steiermark/sektion_graz

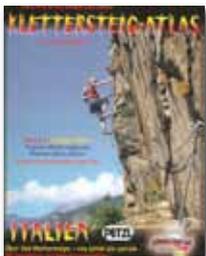




Stefanie Holzer
DER ADLERWEG
 Tirols Wanderweg Nr 1

144 Seiten, 120 Abbildungen
 Bruckmann Verlag, München 2009 ISBN 978-3-7654-4796-9

Dieser Weitwanderweg in unserem westlichen Bundesland Tirol führt über 280 km auf der Haupttroute die vom Kaisergebirge bis zu den Lechtaler Alpen führt. Hier erlebt man die Schönheiten, und den Charakter dieses Landes am Inn. Die Autorin, welche Gebietskennerin ist, stellt in diesem Führer die schönsten Touren des Adlerweges mit einladenden Fotos in Verbindung von Geschichte als ein großes Erlebnis für den Naturliebhaber und Bergfreund vor. Es geht hier in diesem Buch nicht nur um Gipfel allein, die den Reiz der Landschaft ausmachen, sondern auch um die Almen und den kulturellen oder historischen Besonderheiten dieses Landes.



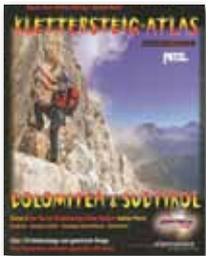
Sascha Hoch, Michael Rüttinger, Jörg Zitzmann
KLETTERSTEIG-ATLAS ITALIEN
 Band 1 Italien West – Lombardei - Venetien - Trentino - Piemont/Aosta - Riviera - Brenta - Gardasee

470 Seiten, 600 Farbfotos, Toposkizzen, Ringbuchsystem
 Schall Verlag, Alland, 2008 ISBN 978-3-900533-49-6

Sascha Hoch, Michael Rüttinger, Stephan Beeler
KLETTERSTEIG-ATLAS DOLOMITEN & SÜDTIROL
 Band 2 Italien Nord – Trentino (Ost) - Venetien (Nord/West) - Dolomiten-Südtirol

504 Seiten, 600 Fotos, Toposkizzen, Ringbuch-System
 Schall Verlag, Alland, 2009 ISBN 978-3-900533-56-4

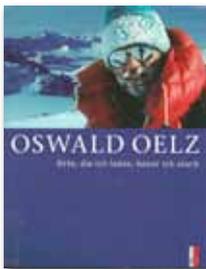
Mit dem Band 1 erscheint ein äußerst umfangreicher Klettersteig-Atlas über die Dolomiten und Südtirol im praktischen Ringbuch-System mit robuster Klarsichthülle zum Mitnehmen der einzelnen Tourenblätter. Die Klettersteige und gesicherten Wege werden in einer besonders ansprechenden und übersichtlichen Form vorgestellt. Das Randzahlensystem erleichtert die Orientierung der Gebirgsgruppen und die Auffindung der gesuchten Tour. Es werden auch Steige der Region vorgestellt, welche sehr entlegen und unbekannt sind, wie auch die neuen Klettersteige. Piktogramme und Toposkizzen (mit Einzelstellenbewertung) sowie Anforderungsprofil (Kondition, Armkraft, Technik und besonders Mut/Psyche!) ergänzen die interessanten und überlegt gestalteten Führer.



Oswald Oelz
ORTE, DIE ICH LEBTE BEVOR ICH STARB

240 Seiten, 325 Abbildungen vierfarbig
 AS Verlag, Zürich, 2011 ISBN 978-3-909111-82-4

Der Autor war Chefarzt der medizinischen Klinik in Zürich und Bergsteiger, einer der ersten auf den Seven Summits. Bekannt wurde Oelz als Expeditionsarzt bei der österreichischen Mount Everest Expedition 1978. Bei dieser Unternehmung kamen Peter Habeler und Reinhold Messner ohne Sauerstoff auf den Gipfel des höchsten Berges der Welt. Auch er sah dem Tod schon einige male ins Gesicht und kam knapp noch davon. Jetzt ist er Pensionist und bewirtschaftet einen Bauernhof. Seine alpinen Träume verwirklicht er immer noch. Er hat vor „noch intensiv zu Leben“ und nicht vor „demnächst zu sterben“. Er interpretiert den Titel nicht als Todeswunsch, sondern er will noch lange klettern bis der Tod ihn holt.

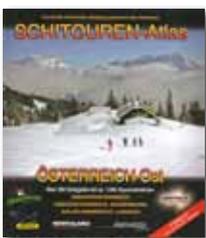


Kurt Schall, Adi Mokrejs, Wolfgang Ladenbauer, Max Ostermayer

SCHITOUREN-ATLAS ÖSTERREICH OST
 Über 500 Schigipfel mit mehr als 1.000 Tourenabfahrten.

580 Seiten, zahlreiche Kartenausschnitte und Farbfotos
 Schall-Verlag, Alland, 9. Auflage 2011 ISBN-13: 978-3-900533-68-7

Hiermit liegt der bewährte Schall-Schitourenführer für das Gebiet der Nord- und Zentralalpen zwischen Salzburg, Wien und Graz in der 9. Auflage vor. Diese wurde erneut durch zahlreiche Tourenmöglichkeiten, viele von ihnen Geheimtipps oder Schlechtwettertouren, erweitert. Damit nähert sich der Band bereits einer vollständigen Zusammenstellung aller wirklich empfehlenswerten Schitouren. Das Konzept wurde gleich belassen, wobei vor allem die praktische Ringmappen-Konzeption mit herausnehmbaren Tourenblättern hervorzuheben ist. Die übrigen Ausstattungsmerkmale (Infoblöcke, Karten, Fotos, viele mit eingetragenen Routen) entsprechen dem üblichen Standard guter Schitourenführer.





Franz Hauleitner

SALZKAMMERGUT – OST

Dachstein, Traunstein, Totes Gebirge

160 Seiten, zahlreiche Fotos, Wegprofile und Kartenausschnitte.

Bergverlag Rother, München, 2010.

ISBN 978-3-7633-4384-3

SALZKAMMERGUT – WEST

Zwischen Salzburg und Bad Ischl

160 Seiten, zahlreiche Fotos, Wegprofile und Kartenausschnitte.

Bergverlag Rother, München, 2010.

ISBN 978-3-7633-4385-0

Mit diesen beiden Wanderführern wird das gesamte Salzkammergut zwischen Gmunden im Norden und Dachstein im Süden abgedeckt, nach Westen sogar bis Salzburg und nach Osten bis zum Warscheneck im Toten Gebirge erweitert. Die Führer sind in dem für die Reihe üblichen Standard gestaltet und beinhalten je 52 Vorschläge für Wanderungen verschiedener Schwierigkeitsgrade und Anforderungen. Die Beschreibungen sind kompakt und sehr übersichtlich und beinhalten sowohl „klassische“ Tourenziele als auch manchen Geheimtipp. Es handelt sich somit um eine hervorragende, umfassende und aktuelle Grundlage zur Erkundung des Salzkammergutes.



Gerhard Hirtreiter

SÜDTIROL – OST

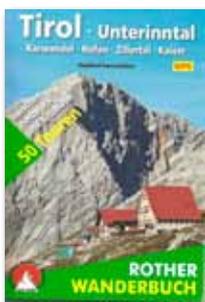
Eisacktal – Pustertal – Dolomiten.

191 Seiten, zahlreiche Fotos, Wegprofile und Kartenausschnitte.

Bergverlag Rother, München, 2007.

ISBN 978-3-7633-3024-9

Dieser Wanderführer ergänzt den ähnlich gestalteten vom selben, als Südtirol-Kenner profilierten Autor und deckt im Wesentlichen die östliche Hälfte des Landes ab. Der visuell ansprechend und übersichtlich gestaltete Führer beinhaltet 52 Tourenvorschläge in allen Gebirgsgruppen, nicht nur in den Dolomiten. Dabei spannt sich der Bogen von der einfachen Wanderung zu Erdpyramiden bis zur Gipfeltour auf Dreitausender (z. B. Lenkstein). Als Besonderheit wird zuletzt der Pfunderer Höhenweg vorgestellt. Die Beschreibungen sind sehr anschaulich und bieten auch manche interessante Varianten und zusätzliche Freizeittipps an. Der Führer kann als aktuelle Grundlage zur Planung von Bergtouren im östlichen Südtirol empfohlen werden.



Siegfried Garnweidner

TIROL - UNTERINNTAL

Karwendel - Rofan - Zillertal - Kaiser

168 Seiten, 107 Farbfotos, Wanderkärtchen 1:50.000, GPS Daten

Rother Verlag, Oberhaching, 2011.

ISBN 978-3-7633-3060-7

Der Autor stellt in diesem Führer eine vielfältige Auswahl an Bergzielen vor, die für den versierten Bergsteiger sicher zu begehen sind. Die Touren reichen von leicht anspruchsvollen Klettersteigen über Beinahe-Hochtouren und bekannten „Paradeberge“ sowie gemütlichen Halbtagestouren bis über einsame und auch schöne Gipfeltouren. Die Bergtouren sind großteils Rundwanderungen um Abwechslung und interessante Blicke in der Region zu erleben.



Rainer Rettner

WETTLAUF UM DIE GROSSEN WÄNDE

208 Seiten, 180 Abbildungen einfarbig

AS Verlag, Zürich, 2010

ISBN 978-3-909111-78-7

„Die Großen Drei“ waren schon aufgrund der Ereignisse im Zeitbereich der Erstbegehungen in den 1930er Jahren Teil eines alpinen Mythos geworden – und sind es bis heute geblieben. Aktuell werden sie auch immer wieder zu Aktionsplätzen neuer alpinistischer Trends und Rekorde. Mitte der 1980er Jahre waren es die Franzosen Christophe Profit und Eric Escoffier mit ihren „Trilogien“: alle drei Wände wurden in unmittelbarer Folge geklettert, auch im Winter. Uli Steck, Schweiz setzte während der Wintermonate 2008 und 2009 an den drei Wänden als Speedkletterer neue Maßstäbe. Das Buch enthält eine sehr gut gestaltete Geschichtsdoku über die Abläufe der Kletterversuche und Erstbesteigungen; und beschreibt auch das Leben der damaligen Alpinkletter-Elite Heckmair, Cassin und Co.

Öffnungszeiten:

AV-Bibliothek, Schörgelgasse 28a, Mittwoch 18:00 bis 19:30 Uhr

E-Mail: bibliothek.graz@sektion.alpenverein.at www.alpenverein.at/graz → Alpinbücherei



AUS:blick

Es ist uns wie immer ein Vergnügen Ihnen unser Nachrichtenblatt präsentieren zu dürfen. Ein ganzes Team von engagierten Leuten arbeitet viele Stunden, um aufzuzeigen was jeder einzelne für den Alpenverein leistet. Ob Jugendleiter, Tourenführer oder Ehrenamtliche, alle leisten eine gute Zusammenarbeit.

Nun ein kleiner Vorgeschmack auf das was uns im nächsten Nachrichtenblatt erwarten wird. Das Heft, welches Mitte Mai erscheint, wird sich mit dem Thema „Volkskultur“ beschäftigen. Das im Herbst erscheinende Winterprogrammheft 2012/13 wird den Schwerpunkt „Nationalpark Hohe Tauern“ zum Thema haben.

Bei den folgenden Nachrichtenblättern hoffen wir auf die Unterstützung unserer Mitglieder. Wenn auch Sie Ihre Meinung kundtun wollen, Artikel verfassen oder einfach nur mal in die Redaktion reinschnuppern

wollen, melden Sie sich bei unserem Redaktionsteam oder in unserer Ge-

schäftsstelle. Wir freuen uns über jeden innovativen Beitrag Ihrerseits.

Impressum:

Impressum: Medienbesitzer und Verleger: Österreichischer Alpenverein, Sektion Graz, Steirischer Gebirgsverein, A-8010 Graz, Sackstraße 16

Inhalt: Informationen und Berichte über Tätigkeiten, Ziele und Aufgaben im Sinne der Vereinsstatuten.

Hersteller: Buch- u. Offsetdruck Dorrong, A-8053 Graz, Kärntner Straße. 96.

Herstellungs- und Verlagsort: Graz. Auflage 12.500.

Anzeigenteil, Redaktion und Layout: AV Graz.

Für namentlich gezeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich und gibt seine persönliche Meinung wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Dias oder elektronische Daten wird von der Redaktion keine Haftung übernommen.

AV-Geschäftsstelle Graz

A-8010 Graz, Sackstraße 16

Tel. 0316/82 22 66, Fax 0316/81 24 74

Öffnungszeiten: Mo., 10 bis 18 Uhr;

Di. bis Do., 10 bis 15 Uhr;

Fr., 13 bis 18 Uhr

Internet: www.alpenverein.at/graz

E-Mail: graz@sektion.alpenverein.at

Alpine Auskunft: Tel. 0316/83 48 41

Mi. von 18 bis 19.30 Uhr

Internet: www.alpine-auskunft.at

Die Redaktion ist erreichbar unter nachrichtenblatt.graz@sektion.alpenverein.at

Redaktionsschluss

Volkskultur:

27. 04. 2012



GZ 02Z031118 M
P. b. b.
Erscheinungsort Graz
Verlagspostamt 8020 Graz
Unzustellbare Hefte bitte zurück
an den ÖAV, Sackstraße 16,
8010 Graz.

***giga* sport**

...feelin' giga!

-10%
auf alle
Bergsportartikel

Gültig auf nicht reduzierte Artikel gegen Vorlage des gültigen Mitgliedausweises. Ausgenommen Setpreise, Wanderkarten und Bücher. Nicht mit anderen Rabatt-, Gutschein- und Eintauschaktionen kombinierbar.

MAMMUT / JACK WOLFSKIN / KAIKKIALLA / MERU / HAGLÖFS
MILLET / NORRÖNA / SALEWA / SCHÖFFEL / THE NORTH
FACE / LOWA / SALOMON / MERRELL / MEINDL / DEUTER
LEKI / BLACK DIAMOND / PETZL / LA SPORTIVA / SCARPA